



Security Tech Germany

**TECTIQ**

# SCHMALRAHMENBESCHLAG

Montageanleitung



[abus.com](https://abus.com)

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von ABUS Security Center (kurz „ABUS“) entschieden haben. Die ABUS Zutrittsysteme leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung Ihres Eigentums und stellen sicher, dass ausschließlich autorisierte Personen die gesicherten Bereiche betreten können.

### **Über dieses Handbuch**

Das vorliegende Handbuch enthält alle wichtigen Informationen zum Umgang mit dem beschriebenen Produkt in Verbindung mit dem Zutrittskontrollsystem ABUS TECTIQ. Die Angaben in diesem Handbuch wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und werden regelmäßig überprüft und aktualisiert. Bewahren Sie das Handbuch während der Gebrauchsdauer des Produkts auf und stellen Sie sicher, dass Sie immer das zum Produkt passende Handbuch zur Verfügung haben.

Die neueste Version des Handbuchs ist jederzeit unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
abus.com > Artikelsuche > ... > Downloads

Beachten Sie die Angaben und Hinweise in dieser Anleitung. Für Schäden, die in Folge fehlerhafter Montage, Inbetriebnahme oder anderer Fehlanwendung entstehen, übernimmt ABUS keine Haftung. Die Verantwortung für den Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer.

Warenzeichen und Schutzrechte Dritter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden anerkannt.

### **Kundendienst / Customer Support**

Fachhändler / Errichter

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere bekannte Support-Hotline.

Endverbraucher

Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an Ihren Fachhändler oder Errichter. Ihr geschulter ABUS Fachhandelspartner berät Sie gern. Eine Liste der ABUS Fachhandelspartner in Ihrer Region finden Sie hier:

[www.abus.com/ger/Haendlersuche](http://www.abus.com/ger/Haendlersuche)

### **Konformität**

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp in dieser Dokumentation der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [abus.com/product/tec-b-la](http://abus.com/product/tec-b-la)

### **Gewährleistung**

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Gerät nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Sollten Sie an dem Gerät einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.

## Inhalt

<b>1. Allgemeines</b>	<b>5</b>
1.1. Einführung	5
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3. Zielgruppen	5
1.4. Hinweise in dieser Anleitung	6
<b>2. Produktbeschreibung</b>	<b>7</b>
2.1. Funktion	7
2.2. Lieferumfang	7
2.3. Varianten	8
2.4. Zubehör	9
2.5. Technische Daten	10
2.6. Abmessungen	11
2.7. Kennzeichnungen	11
2.8. Aufbau und Einzelteile	12
<b>3. Sicherheitshinweise</b>	<b>14</b>
3.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	14
3.2. Sicherer Umgang mit Batterien	14
3.3. Sicherheitshinweise für Flucht- und Rettungswege	14
<b>4. Montagehinweise</b>	<b>15</b>
4.1. Benötigtes Werkzeug	15
4.2. Vorab-Programmierung vor der Montage	15
4.3. Vorbereitungen vor der Montage	15
4.4. Leitungsführung zwischen Außen- und Innenbeschlag	16
<b>5. TECTIQ Schmalrahmenbeschlag montieren</b>	<b>18</b>
<b>6. TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-rund mit Adapterplatte montieren</b>	<b>24</b>
<b>7. TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien montieren</b>	<b>29</b>
<b>8. TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien FIX-breit mit Adapterplatte montieren</b>	<b>34</b>
<b>9. Inbetriebnahme</b>	<b>40</b>
<b>10. Bedienung</b>	<b>40</b>
<b>11. Pflege und Wartung</b>	<b>40</b>
11.1. Produkt reinigen	40
11.2. Batterien wechseln	41
11.3. Tür öffnen bei leerer Batterie	43
11.4. Firmware-Update	43
<b>12. Reparatur</b>	<b>44</b>
12.1. Verbindungsleitung austauschen	44
12.2. Drücker austauschen	45
12.2.1. Drücker auf Innenseite austauschen	45
12.2.2. Drücker auf Außenseite austauschen	48

12.3. Blende austauschen	50
12.3.1. Innenblende austauschen	50
12.3.2. Außenblende austauschen	51
<b>13. Außerbetriebnahme und Demontage</b>	<b>53</b>
13.1. Beschlag aus dem Schließsystem abmelden	53
13.2. Beschlag demontieren	53
13.3. Rücksetzen auf Werkseinstellung	53
<b>14. Entsorgung</b>	<b>53</b>

## 1. Allgemeines

### 1.1. Einführung

ABUS TECTIQ ist das drahtlose elektronische Schließ- und Zutrittskontrollsystem für gewerbliche und öffentliche Gebäude nahezu jeder Größe. Entwickelt und hergestellt in Deutschland, bietet die Gesamtlösung aus Hardware und Software eine vollumfängliche, leistungsfähige Zutrittskontroll- und Sicherheitslösung.

ABUS TECTIQ arbeitet nach dem Funktionsprinzip Data-on-Card, bei dem die Zutrittsrechte und -informationen direkt auf den Schließmedien (Transponder, Karte oder ProCap Schlüssel) gespeichert sind. Damit werden die Türkomponenten offline betrieben und benötigen keine Netzwerkverbindung, Repeater oder andere Infrastruktur.

Die Zutrittsberechtigungen werden mit der TECTIQ Zutrittskontrollzentrale und der Schließanlagensoftware TECTIQ Access Manager verwaltet und in aller Regel nur mit einer kurzen Gültigkeit auf die Schließmedien übertragen. Der Empfang neuer Zutrittsberechtigungen und die Verlängerung der Gültigkeit der temporären Zutrittsberechtigung erfolgt dezentral am TECTIQ Update-Terminal, z. B. beim täglichen Passieren des Haupteingangs. Mit diesem Konzept kann jederzeit die Schließberechtigung oder der Schließzeitplan aktualisiert werden, sodass bei Verlust eines Schließmediums oder bei Änderungen im Personalstand schnell und flexibel reagiert werden kann.

Weiterführende Informationen finden Sie auf [www.abus.com](http://www.abus.com) oder – für Händler und Installateure – im Partnerportal auf [www.partner-asc.abus.com](http://www.partner-asc.abus.com)

### 1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Digitaler Beschlag und Schutzbeschlag für:

- Gebäudetüren mit Einsteckschloss im Innen- und Außenbereich
- Bei Fluchttüren: Nur in Verbindung mit Einsteckschlössern nach EN 179 und EN 1125 mit vorheriger Kompatibilitätsprüfung zwischen Schloss und Beschlag. Siehe Kompatibilitätsliste unter: [abus.com/product/tec-b-la](http://abus.com/product/tec-b-la)
- Einbau in Türen mit Blattstärken von 32 bis 121 mm

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene Reparaturarbeiten oder Modifikationen sowie nicht fachgemäßer Service können zu Funktionsstörungen führen und führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

Beachten Sie die Varianten und ggf. erforderlichen Zubehörartikel für die jeweiligen Einsatzzwecke und Montagesituationen.

### 1.3. Zielgruppen

Die hier beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen installiert und gewartet werden, die für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal für die Installation und Wartung des Systems ist i. d. R. ein geschulter ABUS Fachhandelspartner.

Die Verantwortung für den Betrieb des Produktes nach Montage und Inbetriebnahme liegt beim Anlagenbetreiber, Hauptnutzer oder Eigentümer des Gebäudes.

Architekten, Technische Gebäudeplaner und weitere beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von ABUS einzuholen, um ihren Informations- und Instruktionspflichten nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter sind angehalten, die Hinweise in der ABUS-Dokumentation zu beachten und diese an ihre Kunden weiterzuleiten.

#### 1.4. Hinweise in dieser Anleitung

Warnhinweise weisen auf Gefahren für Leib und Leben hin. Warnhinweise unterscheiden nach dem Schweregrad der Gefahr und nutzen eines der folgenden Signalwörter:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	WARNUNG!	Bezeichnet eine mögliche Gefahr, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Bezeichnet eine mögliche Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Bei Nichtbeachten der Hinweise in dieser Anleitung können Sachschäden am Produkt, dem Gebäude oder in Folge fehlerhafter Funktion entstehen:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	HINWEIS	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Produkts oder am Gebäude hin.
	WICHTIG	Weist auf mögliche Fehlfunktionen in Folge fehlerhafter Montage oder Inbetriebnahme hin.
	–	Gibt zusätzliche wichtige oder nützliche Informationen.

Bei besonderen Gefahren oder Hinweisen wird – anstelle des allgemeinen Warnsymbols – ein konkretes Symbol verwendet:

	GEFAHR!	Gefahr durch elektrischen Schlag
	HINWEIS	Beschädigung des Produkts durch elektrostatische Entladung

Die genannten Hinweise können auch eingebettet im Fließtext stehen, wenn der nachfolgende Handlungsschritt ein Risiko beinhaltet.

#### Weitere Auszeichnungen

- Textpassagen mit einem vorangestellten Punkt • sind Teil einer Aufzählung.
- ▷ Textpassagen mit einem vorangestellten Dreieck markieren einen Handlungsschritt: Hier müssen Sie etwas tun. Bitte halten Sie die Reihenfolge der Handlungsschritte ein – soweit nicht anders vermerkt.

## 2. Produktbeschreibung

### 2.1. Funktion

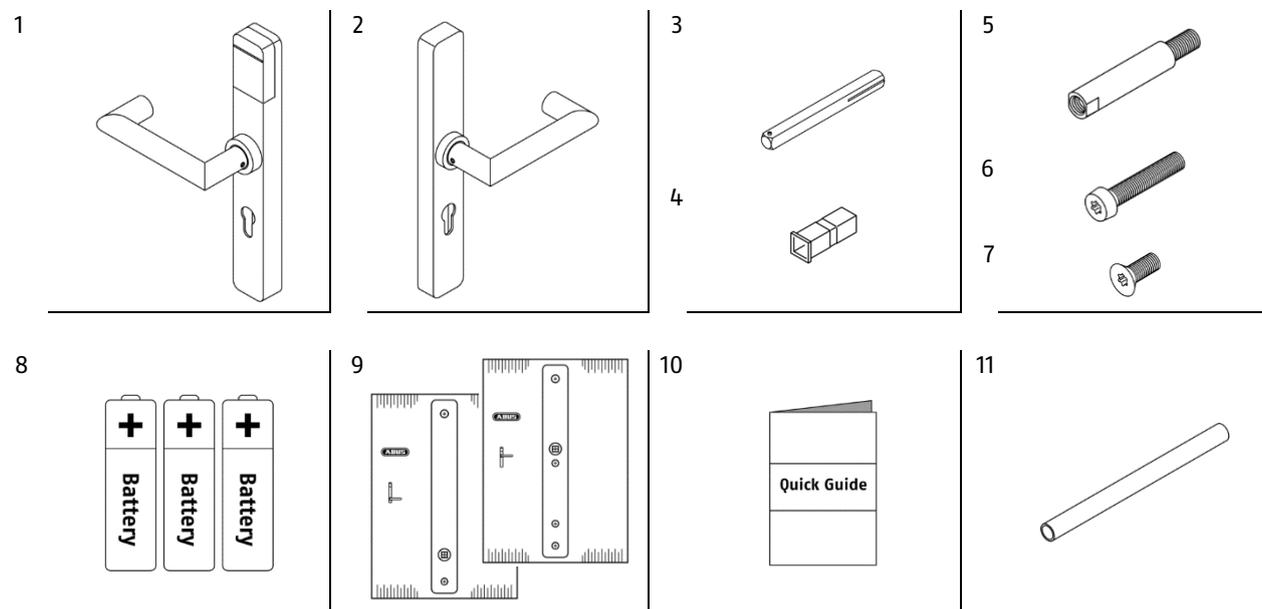
Die elektronischen Beschläge der TECTIQ Produktfamilie dienen zur elektronischen Zutrittskontrolle für Eingangstüren und Innentüren an öffentlichen oder privaten Gebäuden. Ihre kompakten Maße ermöglichen die Montage an Vollblattdüren und Rahmentüren, insbesondere an Türen mit schmaler Profilbreite. TECTIQ Beschläge eignen sich sowohl für den Neubau als auch die Nachrüstung bestehender Türen im Bestandsbau. Die Zutrittsberechtigung erfolgt über elektronische Schließmedien, die – je nach Kundenanforderung – vom zeitlich begrenzten bis zum dauerhaften Zutritt berechtigen. Bei Kombination mit einem Schließzylinder (Euro-, Rund- oder Ovalprofil) kann die Funktion der elektronischen Zutrittskontrolle mechanisch übersteuert werden. Die Variante „Security“ verfügt über einen Aufbohrschutz, der das gewaltsame Eindringen wirksam erschwert.

Alle TECTIQ Beschläge eignen sich für die Montage auf Flucht- und Rettungstüren. Die Variante FIX-DIN-kurz eignet sich für die Montage auf Türen mit Bohrbild für Kurzschilder (z. B. feuerhemmende Türen oder Garagenseitentüren).

Hauptmerkmale:

- Mechatronischer Schmalrahmenbeschlag mit RFID-Leser (MIFARE® DESFire®) zur elektronischen Zutrittskontrolle
- Für alle gängigen Türmaße geeignet
- Für Neu- und Bestandsbauten
- Mit Adapterplatten-Set auch für Türen mit Bohrungen für Rundrosetten (Varianten FIX-DIN-rund, Skandinavien FIX-breit)
- Geeignet für Einsteckschlösser mit Euro-, Rund- oder Ovalprofil (Varianten siehe → Kapitel 2.3; Entfernungsmaß PZ72, PZ88, PZ92, R78, R90, R94, Oval 105)
- Mechanische Übersteuerung der elektronischen Zutrittskontrolle durch Kombination mit mechanischem Schließzylinder (Euro-, Rund- oder Ovalprofil)
- Optische Rückmeldung über LED
- Zutrittsberechtigung individuell einstellbar

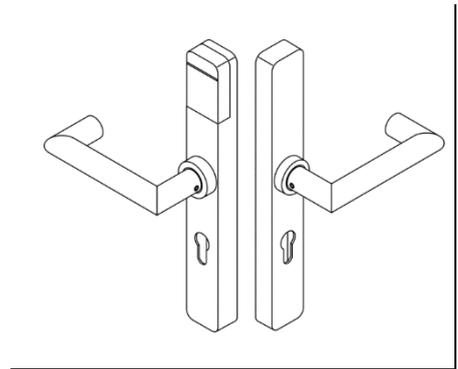
### 2.2. Lieferumfang



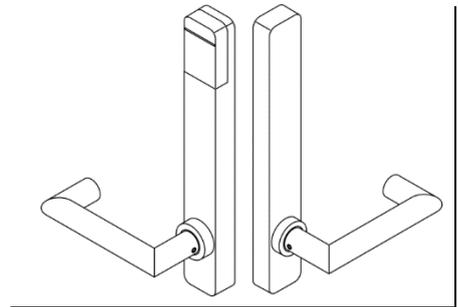
- 1 Außenbeschlag (1×)
- 2 Innenbeschlag (1×)
- 3 Vierkantstift (1×)
- 4 Reduzierhülse (bei Varianten für Einsteckschloss mit Vierkantnuss 10 mm; 1×)
- 5 Verbindungsnocken (2× ø8 mm, 1× ø6,4 mm)
- 6 Verbindungsschraube M5×30/45/60/75/90/100 (je nach Türstärke; 3×)
- 7 Schraube Gehäuse Außenbeschlag M5×12 (6×)
- 8 Batterien (vormontiert in Innenbeschlag; 3×)
- 9 Bohrschablone (Ausführung „DACH“ oder „Skandinavien“; 1×)
- 10 Quick Guide (1×)
- 11 Montagehilfe (je nach Variante; 1×)

### 2.3. Varianten

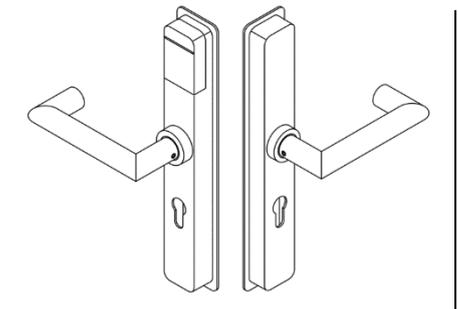
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag
  - Ohne Profil (geschlossen)
  - Mit Ausschnitt für Europrofilzylinder
  - Mit Ausschnitt für Rundprofilzylinder (Schweizer Rundprofil)
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Security – mit Aufbohrschutz
  - Ohne Profil (geschlossen)
  - Mit Ausschnitt für Europrofilzylinder
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-kurz: Für feuerhemmende Türen („FH-Türen“) mit 2-Punkt-Verschraubung
  - Ohne Profil (geschlossen)
  - Mit Ausschnitt für Europrofilzylinder PZ72



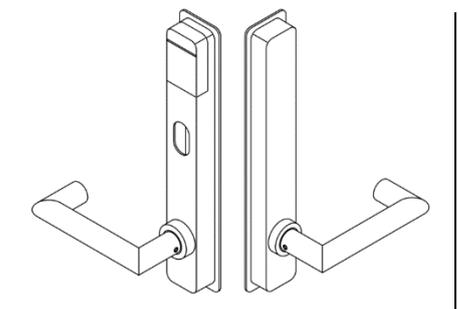
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien – für skandinavische Schlösser
  - Ohne Profil (geschlossen)
  - Mit Ausschnitt für Schließzylinder Oval



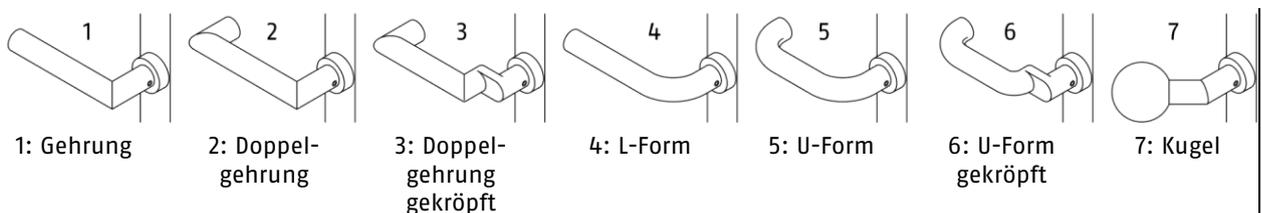
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-rund: Mit Adapterplatten-Set für Türen mit Rundrosetten-Verschraubung
  - Ohne Profil (geschlossen)
  - Mit Ausschnitt für Europrofilzylinder PZ72



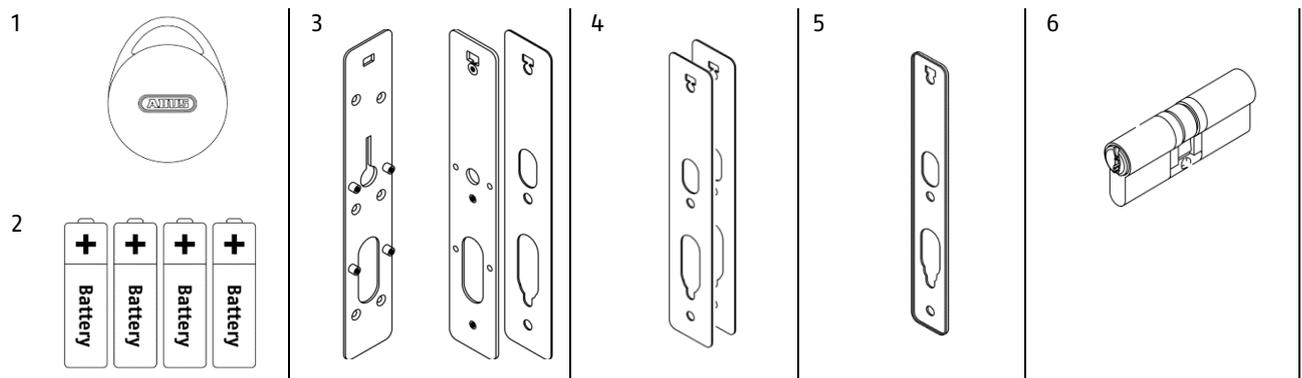
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien FIX-breit: Mit Adapterplatten-Set (skandinavische Ausführung)
  - Ohne Profil (geschlossen)
  - Mit Ausschnitt für Schließzylinder Oval



- Drücker-Formen:



## 2.4. Zubehör



- 1 ABUS MIFARE DESFire® Schließmedium
- 2 Ersatz-Batteriepack 4× AAA VARTA Ultra Lithium (VARTA Type 06103)
- 3 Adapterplatten-Sets (z. B. für Türen mit Bohrbild für Rundrosettenverschraubung, skandinavische Türen)
- 4 Renovierungsplatten (Breite 54 mm, 58 mm, 62 mm)
- 5 Dichtschuh IP55
- 6 Schließzylinder (optional; je nach Variante, im Fachhandel zu beziehen)

### Ohne Abbildung:

ABUS Updater Kabel (Artikelnummer: ACAC00043); für die Programmierung der Türkomponenten  
 Batteriekabel DIN Kurzschild / DIN Rundrosette  
 Batteriekabel Standard / Security

Für Ersatzteile nutzen Sie bitte den Produktkatalog mit gesondertem Ersatzteilebereich.

## 2.5. Technische Daten

Versorgung	3× AAA VARTA Ultra Lithium (VARTA Type 06103)
Nennspannung	DC 4,5 V
Schutzklasse (VDE 0100-410)	III
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	–20 bis +65 °C
Schutzart	alle Varianten: IP54 (geschützt vor Staub und Spritzwasser) mit Dichtschuh: IP55 (Schutz vor Staub und Strahlwasser)
Schließmedien	ABUS MIFARE® DESFire®
Frequenz	13,561 MHz
Leseentfernung	typ. 1 cm
Bluetooth Low Energy	
Funkfrequenz	2,402 bis 2,480 GHz
Sendereichweite	2 bis 3 m (Freifeld)
Sendeleistung	1,1 mW / 0,4 dBm
USB	
Anschluss	USB2-Micro-B
Leitungstyp	ABUS Updater-Kabel, siehe → Kapitel 2.4 Zubehör
Interne Uhr	
Gangreserve	ca. 2 h
Lebensdauer	>500 000 Schließzyklen
Batterielaufzeit	>80 000 Schließzyklen / bis zu 3 Jahre

### Konformität

2014/35/EU Low Voltage Directive (LVD)  
 2014/30/EU Electromagnetic Compatibility Directive (EMC)  
 2014/53/EU Radio Equipment Directive (RED)  
 VO EU 305/2011 Construction Products Regulation (CPR)  
 2001/95/EG (General Product Safety)  
 2011/65/EU Restriction of Hazardous Substances Directive (RoHS)  
 DIN EN 16867 (in Vorbereitung)  
 EN 179 / EN 1125 (in Vorbereitung)  
 SKG \*\*\* (Nederland) (in Vorbereitung)

### Klassifikation nach EN 16867

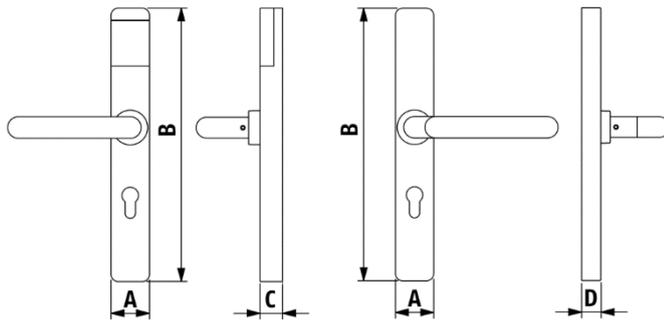
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
4	7	–	B	0	4	D	0/1	1

1. Gebrauchskategorie	4 – Zum Einsatz in Türen, die hohen Beanspruchungen <sup>1)</sup> ausgesetzt sind
2. Dauerfunktionstüchtigkeit	7 – Häufige Benutzung: 200.000 Prüfzyklen
3. Türmasse	– (trifft nicht zu, entfällt)
4. Feuer-/Rauchschutz	B – Geeignet für den Einbau in Rauch- und Feuerschutztüren
5. Gebrauchssicherheit	0 – Keine Leistung festgelegt
6. Umweltbeständigkeit	4 – Beständigkeit gegen Temperatur, Feuchte, Wasser
7. Berechtigungssicherheit	D – Sehr hohe Sicherheit
8. Sicherheit – Angriffswiderstand	0/1 <sup>2)</sup> – 0: Keine Leistung festgelegt; 1: Mittelmäßiger Angriffswiderstand
9. Sicherheit – Angriffswiderstand in Bezug auf EN 1906	1 – Geringer Angriffswiderstand

<sup>1)</sup> Gewaltanwendungen, Sachbeschädigungen, z. B. in Fußballstadien, in Kasernen oder öffentlichen Toiletten. Griffkraft 60 Nm.

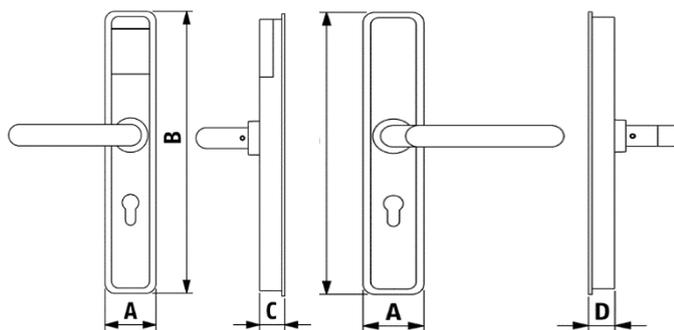
<sup>2)</sup> 1 für Security-Beschlag; 0 für alle anderen Beschläge

## 2.6. Abmessungen



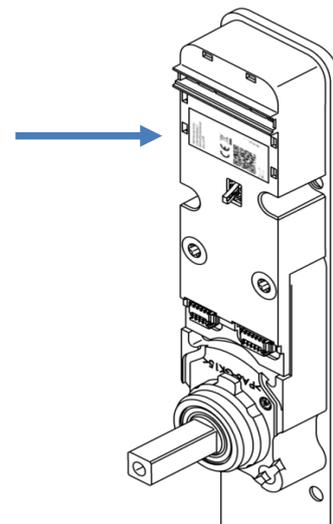
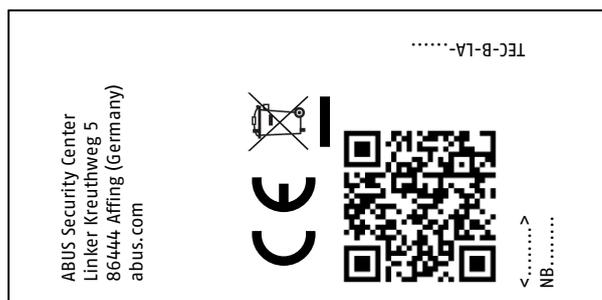
<b>A</b>	40 mm
<b>B</b>	290 mm
<b>C</b>	24 mm
<b>D</b>	20 mm

## Varianten FIX-DIN-rund, Skandinavien FIX-breit



<b>A</b>	54 mm
<b>B</b>	301 mm
<b>C</b>	27 mm
<b>D</b>	24 mm

## 2.7. Kennzeichnungen



Auf dem Sensormodul im inneren des Außenbeschlags:

- Herstellername/-adresse
- Konformitätszeichen
- Kennzeichen für sichere Entsorgung
- QR-Code
- Interne Kennzeichnung
- Seriennummer
- Produkt-Typ

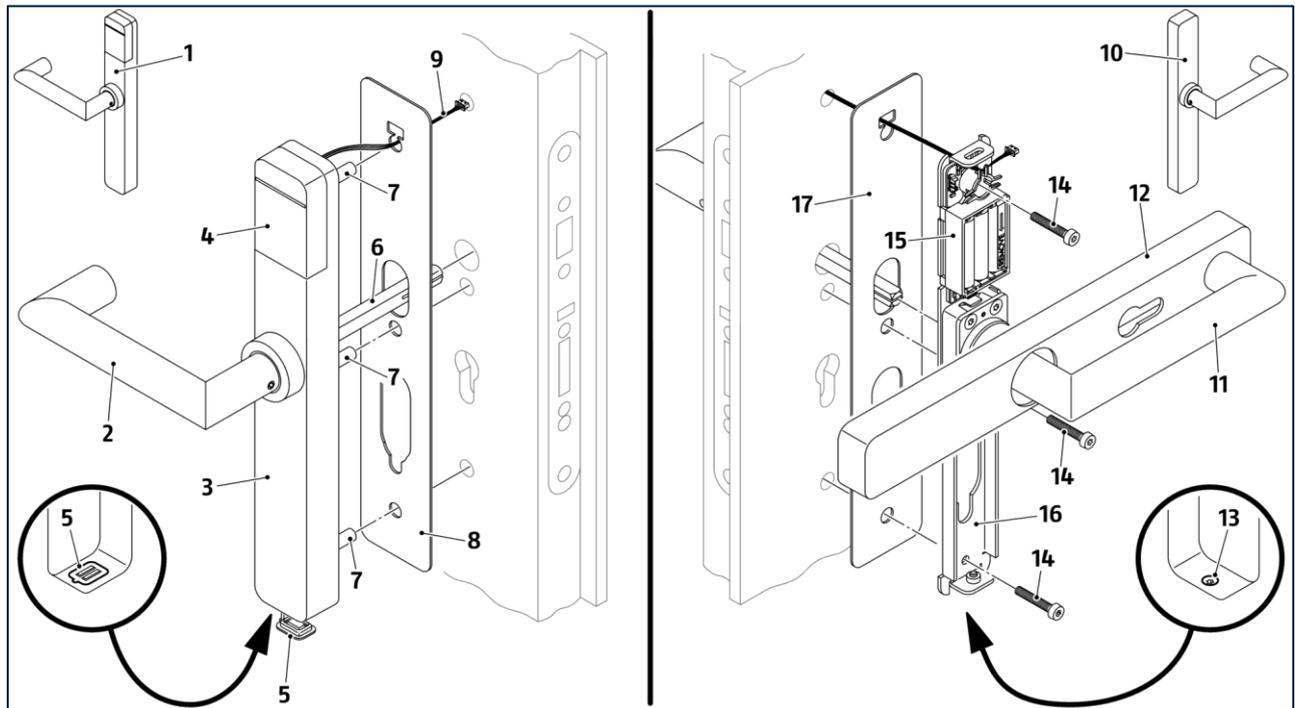
## 2.8. Aufbau und Einzelteile

### TECTIQ Beschlag – Varianten ohne Adapterplatte

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Security

Abbildung ähnlich:

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-kurz (mit 2-Punkt-Verschraubung)
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien



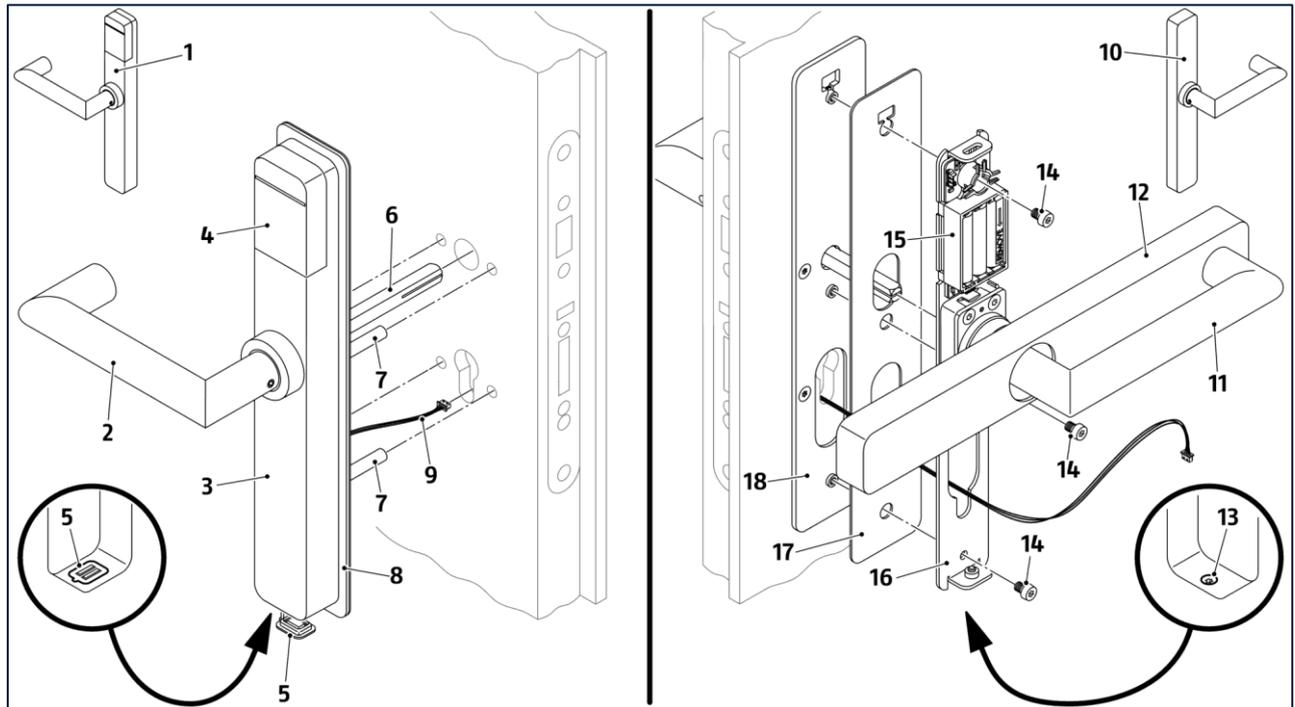
- |   |                                     |    |                                     |
|---|-------------------------------------|----|-------------------------------------|
| 1 | Außenbeschlag                       | 10 | Innenbeschlag                       |
| 2 | Drücker Außenbeschlag               | 11 | Drücker Innenbeschlag               |
| 3 | Blende Außenbeschlag                | 12 | Blende Innenbeschlag                |
| 4 | RF-Sensorabdeckung                  | 13 | Verriegelungsschraube Innenbeschlag |
| 5 | USB-Buchse / USB-Abdeckung          | 14 | Verbindungsschraube                 |
| 6 | Vierkantstift                       | 15 | Batteriefach                        |
| 7 | Verbindungsnocken                   | 16 | Grundplatte Innenbeschlag           |
| 8 | Renovierungsplatte außen (optional) | 17 | Renovierungsplatte innen (optional) |
| 9 | Verbindungsleitung                  |    |                                     |

## TECTIQ Beschlag – Varianten mit Adapterplatte

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-rund
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag mit separater Adapterplatte

Abbildung ähnlich:

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien FIX-breit



- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1 | Außenbeschlag              |
| 2 | Drücker Außenbeschlag      |
| 3 | Blende Außenbeschlag       |
| 4 | RF-Sensorabdeckung         |
| 5 | USB-Buchse / USB-Abdeckung |
| 6 | Vierkantstift              |
| 7 | Verbindungsnocken          |
| 8 | Adapterplatte außen        |
| 9 | Verbindungsleitung         |

- |    |                                     |
|----|-------------------------------------|
| 10 | Innenbeschlag                       |
| 11 | Drücker Innenbeschlag               |
| 12 | Blende Innenbeschlag                |
| 13 | Verriegelungsschraube Innenbeschlag |
| 14 | Verbindungsschraube                 |
| 15 | Batteriefach                        |
| 16 | Grundplatte Innenbeschlag           |
| 17 | Renovierungsplatte innen            |
| 18 | Adapterplatte innen                 |

## 3. Sicherheitshinweise

### 3.1. Allgemeine Sicherheitshinweise



**WARNUNG! Explosionsgefahr!**

Montieren und Betreiben elektronischer Beschläge in explosionsgefährdeten Bereichen kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

- Montieren und betreiben Sie die elektronischen Beschläge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.



**VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen!**

Kinder können Kleinteile verschlucken.

- Stellen Sie sicher, dass Kleinteile wie Schrauben oder Schließmedien nicht in die Hände von Kleinkindern geraten.



**VORSICHT! Verletzungsgefahr bei der Montage!**

Beim Sägen oder Bohren in Metall, Kunststoff oder Holz können umherfliegende Späne oder Staub zu Verletzungen der Augen, Hände oder Haut führen. Beim Berühren scharfer Kanten oder durch Abrutschen bei der Montage können Sie Ihre Hände verletzen.

- Benutzen Sie bei der Montage immer Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Handschuhe.
- Saugen Sie Späne und Bohrstaub ab.
- Benutzen Sie nur einwandfreies Werkzeug.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der verwendeten Geräte (Bohrmaschine etc.).
- Führen Sie keine Tätigkeiten aus, wenn Sie gesundheitlich nicht in der Lage dazu sind, oder für die Sie nicht ausgebildet sind.

### 3.2. Sicherer Umgang mit Batterien



**WARNUNG! Gefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Batterien!**

Batterien können überhitzen und Brände verursachen. Beschädigungen oder das Aussetzen großer Hitze können Brände oder Explosionen verursachen und zu schweren Verletzungen, Verbrennungen oder Verätzungen führen. Beim Auslaufen können gefährliche Stoffe freigesetzt werden, die Ihre Gesundheit beeinträchtigen.

- Beachten Sie die Polarität (+/-).
- Batterien nicht aufladen, öffnen, ins Feuer werfen oder kurzschließen.
- Neue und gebrauchte Batterien nicht zusammen verwenden.
- Nicht zusammen mit anderen Batterietypen verwenden.
- Batterien nur vollständig entladen und mit abgeklebten Polen zurückgeben.
- Batterien von Kindern fernhalten.

### 3.3. Sicherheitshinweise für Flucht- und Rettungswege



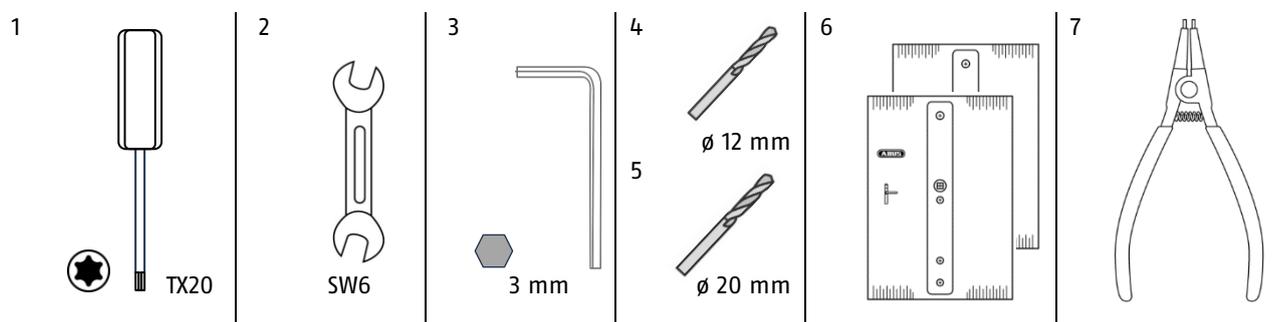
**WARNUNG! Schwere Verletzungen oder Tod möglich, wenn Beschläge aufgrund unsachgemäßer Montage oder Wartung nicht einwandfrei funktionieren!**

Schlecht montierte oder gewartete Beschläge können die Funktion von Fluchttüren und Brandschutztüren beeinträchtigen. In Notfällen können hierdurch gefährliche Situationen mit schweren oder tödlichen Verletzungen entstehen.

- Lassen Sie die Beschläge an Flucht- und Brandschutztüren ausschließlich durch Fachpersonal montieren und warten.
- Beachten und befolgen Sie alle Herstellerhinweise bei der Montage und Wartung der Türen, Schlösser und Beschläge.
- Stellen Sie sicher, dass in Flucht- und Rettungswegen ausschließlich hierfür geeignete Komponenten montiert sind. Achten Sie insbesondere auf die Kompatibilität der verbauten Komponenten und beachten Sie die Zertifikate der Hersteller.
- Halten Sie die vorgeschriebenen Wartungsintervalle von Türen, Schlössern und Beschlägen ein.
- Tauschen Sie Beschläge an Flucht- und Brandschutztüren nach Erreichen der Höchstzahl an Schließzyklen aus (siehe → Kap. 2.5 Technische Daten).

## 4. Montagehinweise

### 4.1. Benötigtes Werkzeug



- 1 Innensechsrund-Schraubendreher TX20
- 2 Gabelschlüssel SW6
- 3 Innensechskantschlüssel 3 mm
- 4 Bohrer  $\varnothing$  12 mm
- 5 Bohrer  $\varnothing$  20 mm
- 6 Bohrschablone
- 7 Sicherungsringzange (nur für Austausch von Drücker oder Blende)

### 4.2. Vorab-Programmierung vor der Montage

Bei Lieferung ist der elektronische Beschlag ausgekoppelt.

- i** Nach der Programmierung befindet sich der Beschlag im ausgekoppelten Zustand. Der Zutritt ist dann von dieser Seite gesperrt.
- Wenn Sie den Beschlag vorab programmieren und anschließend montieren, stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht aussperren.
  - Halten Sie die Tür geöffnet, oder verteilen Sie zeitnah gültige Schließmedien.

### 4.3. Vorbereitungen vor der Montage

- Rohbauarbeiten auf der Baustelle sind abgeschlossen.
- Die Tür ist fertig montiert.
- Das Einsteckschloss ist montiert.
- Hardware und Software zum Parametrieren der Türkomponenten für das TECTIQ System sind vorhanden und betriebsbereit.

Bei Einsteckschlössern mit 10-mm-Vierkantnuss:

- ▶ Reduzierhülse in die Vierkantnuss des Schlosses montieren.

- i** Montieren Sie den Beschlag bei geöffneter Tür. Stellen Sie sicher, dass die Tür während der Montage geöffnet bleibt und Sie sich nicht versehentlich aussperren. Lassen Sie Feuerschutztüren während der Montage nicht unbeaufsichtigt, sodass der Brandschutz gewährleistet bleibt. Halten Sie Flucht- und Rettungswege frei.



**HINWEIS** Das Türblatt, der Beschlag und umgebende Teile können beschädigt werden.

- Führen Sie keine Arbeiten aus, mit denen Sie nicht vertraut sind.
- Benutzen Sie nur einwandfreies Werkzeug.
- Achten Sie insbesondere beim Bohren in Türblätter auf sorgfältige und fachgerechte Ausführung.



**WICHTIG!** Veränderungen an Türen oder Einsteckschlössern kann zum Erlöschen von Zertifikaten führen.

#### 4.4. Leitungsführung zwischen Außen- und Innenbeschlag

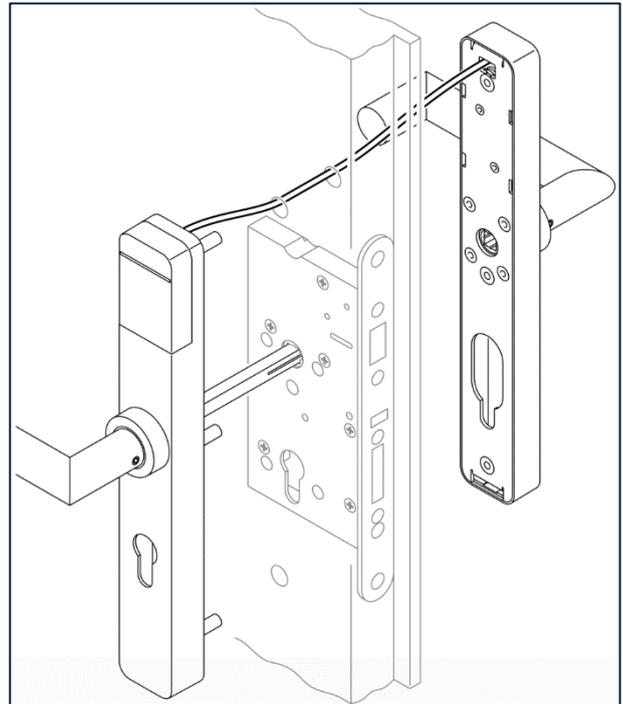
**i** Die Länge der Verbindungsleitung wird mit der Bestellung konfiguriert und ausgeliefert.

##### Leitungsführung A: Durch obere Bohrung

- Montage ohne Adapterplatte

Für:

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Security
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien

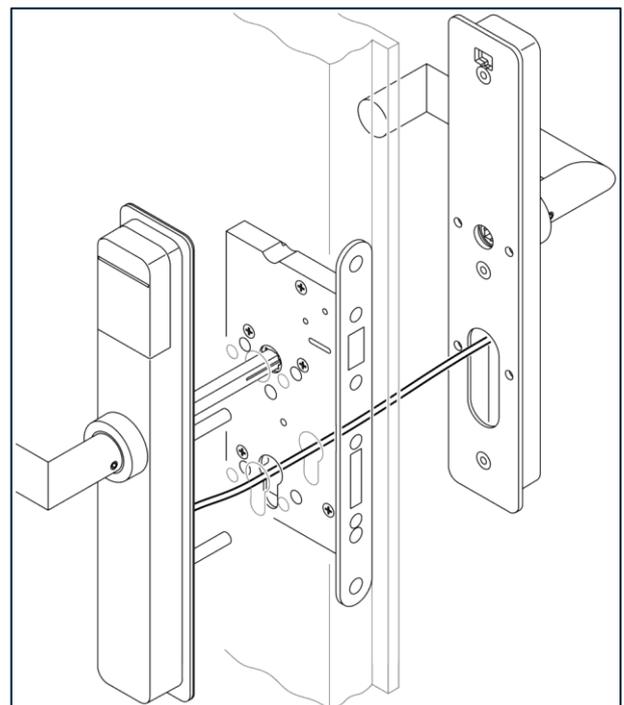


##### Leitungsführung B: Durch die Zylinderöffnung

- Montage mit Adapterplatte, ohne Schließzylinder

Für:

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-kurz
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-rund (mit geschlossener Blende)



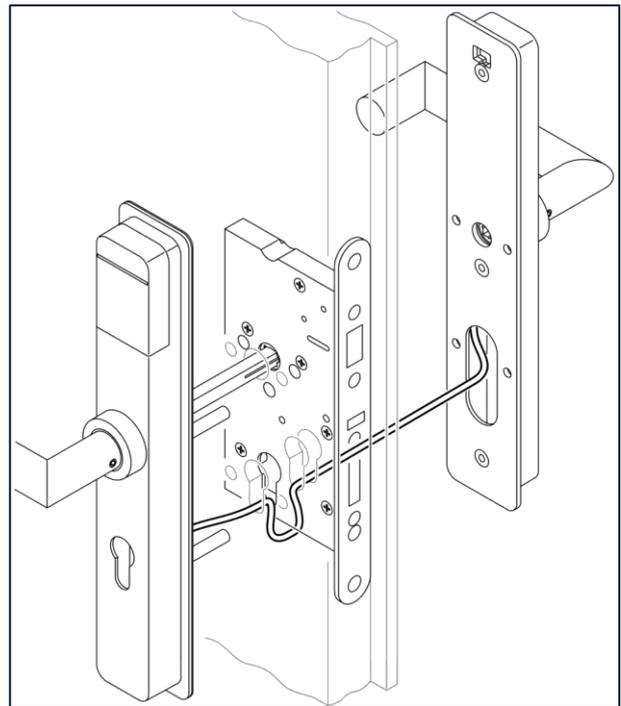
### Leitungsführung C: Unterhalb des Einsteckschlusses

- Montage mit Adapterplatte und mit Schließzylinder

Für:

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-Rund (mit offener Blende)
- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-Kurz (zur Montage in Türen mit Kurzschild, z. B. FH-Türen)

**i** Wenn die Länge der vorhandenen Verbindungsleitung nicht ausreicht, muss diese ggf. gegen eine längere ausgetauscht werden (siehe → Kapitel 12.1).

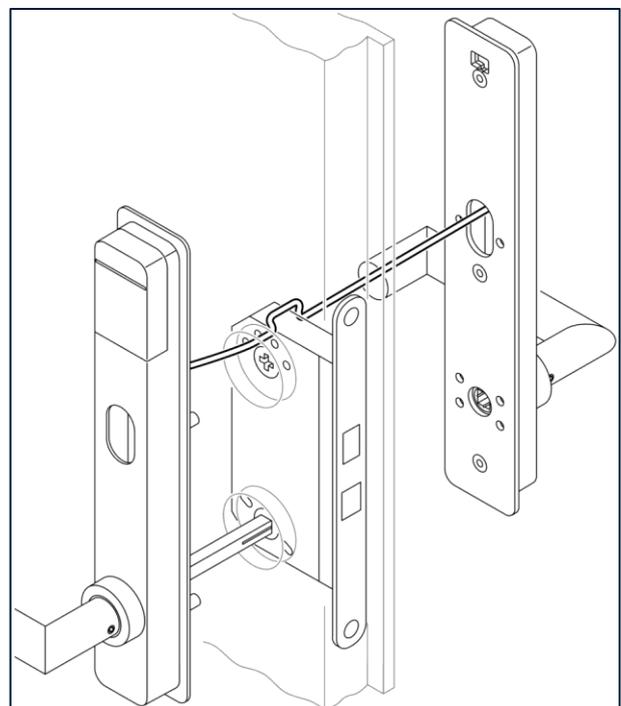


### Leitungsführung D: Oberhalb des Einsteckschlusses

Für:

- TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien FIX-Breit (mit Adapterplatte)

**i** Wenn die Länge der vorhandenen Verbindungsleitung nicht ausreicht, muss diese ggf. gegen eine längere ausgetauscht werden (siehe → Kapitel 12.1).



## 5. TECTIQ Schmalrahmenbeschlag montieren

Für Türen, in denen zusätzliche Bohrungen vorgenommen werden dürfen.

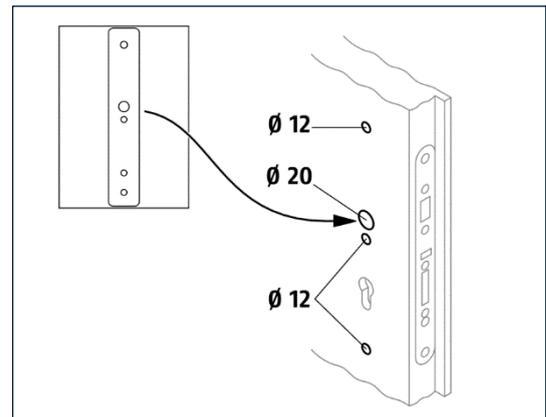
Bei Standardtüren: Leitungsführung **A**, siehe → Kapitel 4.4.

Bei Türen mit Kurzschildverschraubung: Leitungsführung **C**, siehe → Kapitel 4.4.

**i** Bei Türen mit Bohrungen für Rundrosetten: Adapterplatte verwenden, siehe → Kapitel 6.

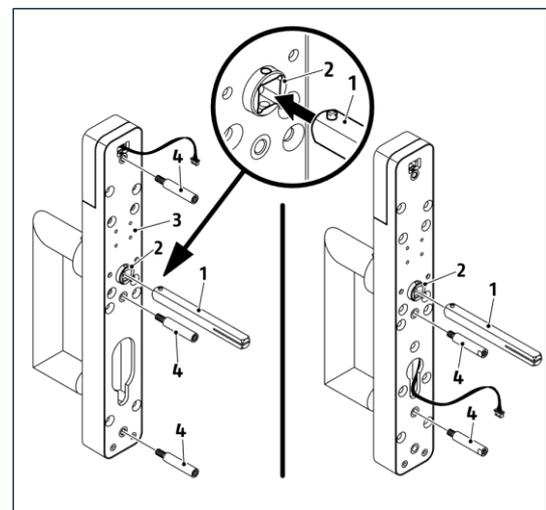
### Schritt 1: Bohrungen für Beschlag anbringen

- i** Nicht bei FH-Türen. Hier werden ausschließlich die vorhandenen Bohrlöcher genutzt. Abweichende Bohrungen sind nur mit Genehmigung durch den Türhersteller erlaubt.
- i** Je nach Bauart der Tür die Bohrungen getrennt auf Innen- und Außenseite anbringen.
- ▶ Beiliegende Bohrschablone auf der Tür am Einbauort senkrecht – passend zum Einsteckschloss – ausrichten. Zum Fixieren der Bohrschablone setzen Sie den Vierkantstift in das Einsteckschloss ein.
- ▶ Bohrlöcher anzeichnen.
- ▶ Einsteckschloss ausbauen und Löcher bohren.
  - Oben: 12 mm
  - Mitte: 20 mm für Vierkantnuss  
12 mm
  - Unten: 12 mm



### Schritt 2: Verbindungsnocken und Vierkantstift am Außenbeschlag anbringen

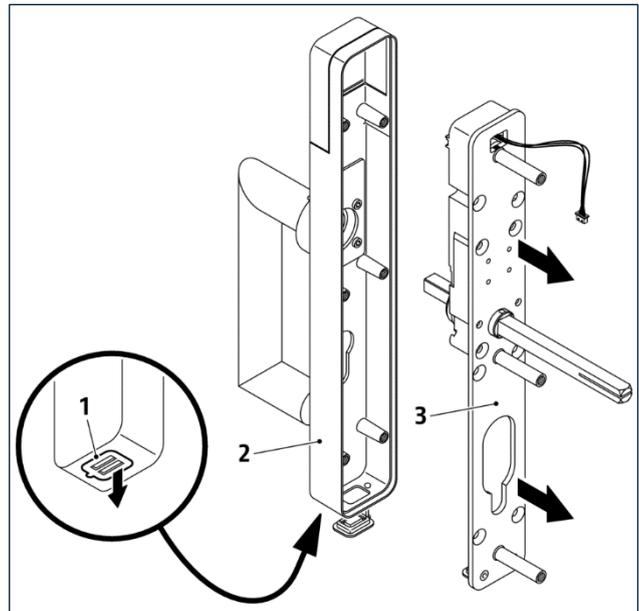
- i** Bei FH-Türen mit nur zwei Bohrungen entfällt die oberste Verschraubung.
- ▶ Die Verbindungsnocken (4) in den Außenbeschlag (3) einschrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.
  - Oben: Verbindungsnocken 8 mm
  - Mitte: Verbindungsnocken 6,4 mm
  - Unten: Verbindungsnocken 8 mm
- ▶ Den Vierkantstift (1) in die Vierkantnuss (2) des Außenbeschlags (3) einsetzen. Der Federstift muss dabei nach oben zeigen.



### Schritt 3: Türdrücker auf Außenbeschlag ausrichten

Im Auslieferungszustand ist der Türdrücker am Außenbeschlag senkrecht ausgerichtet.

- ▶ Am Außenbeschlag auf der Unterseite die USB-Abdeckung (1) öffnen.
- ▶ Die komplette Blende (2) vom Außenbeschlag abnehmen.

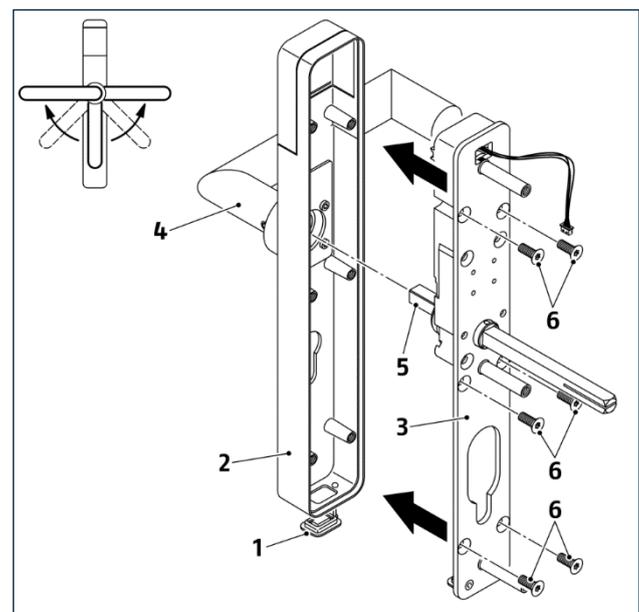


- ▶ Türdrücker (4) in die richtige Ruheposition bringen.



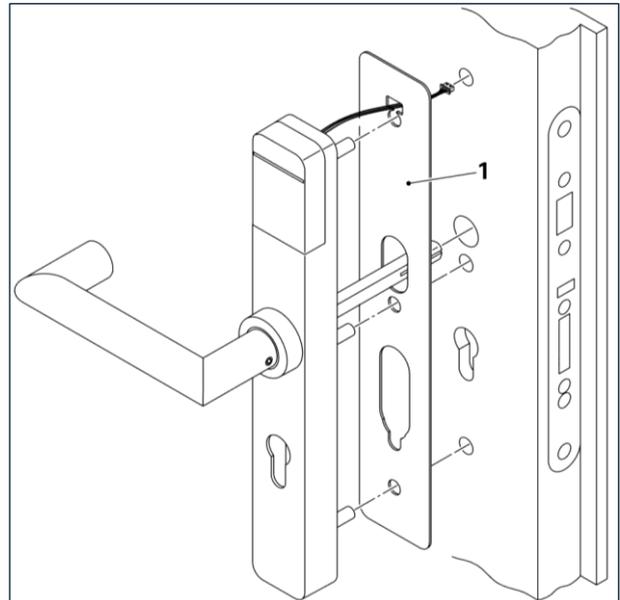
**HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

- ▶ Den Türdrücker (4) mit der korrekten Position auf den Vierkant (5) des Außenbeschlags aufsetzen und die Blende (2) vorsichtig wieder aufsetzen.
- ▶ Blende (2) mit den 6 Gehäuseschrauben (6) festschrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.
- ▶ USB-Abdeckung (1) wieder auf USB-Anschluss aufsetzen.



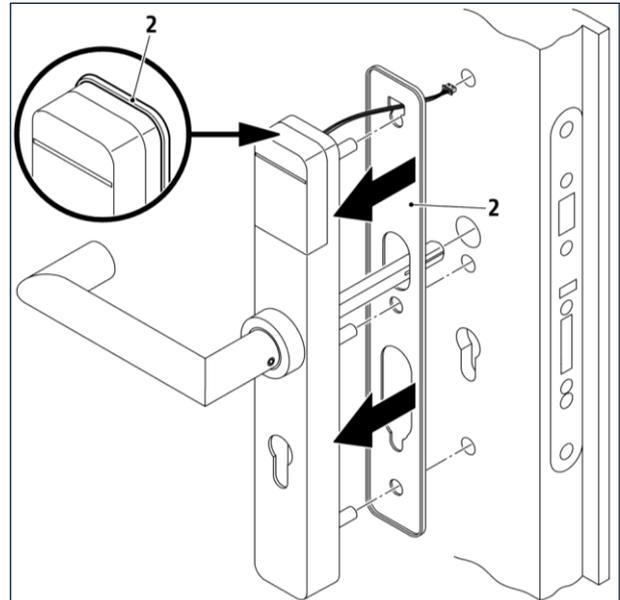
#### Schritt 4: Außenbeschlag auf Tür montieren

- ❗ Vorhandene Schraublöcher von Rosettenbeschlägen können Sie mit einer Renovierungsplatte (1) zwischen Außenbeschlag und Türblatt abdecken.



Für strahlwassergeschützte Montage:

- ▶ Dichtschuh (2) auf die Rückseite des Außenbeschlags montieren.



Bei Vierkantnuss 10 mm:

- ▶ Reduzierhülse in die Vierkantnuss einsetzen.

Bei Standardtüren (Leitungsführung A):

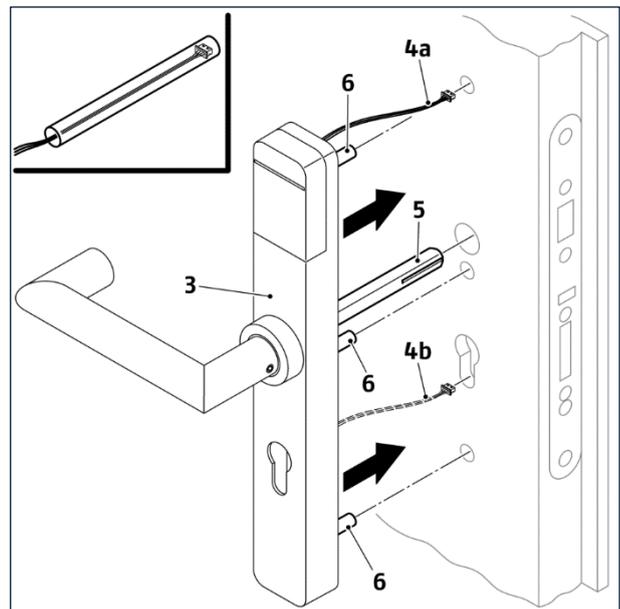
- ▶ Die Verbindungsleitung (4a) durch die obere Bohrung durch das Türblatt führen. Nutzen Sie hierzu die Montagehilfe (nach Montage entsorgen).

Bei Türen mit Kurzschildverschraubung (Varianten FIX-DIN-Kurz, Leitungsführung C):

- ▶ Die Verbindungsleitung durch die Öffnung des Profilzylinders führen (4b).

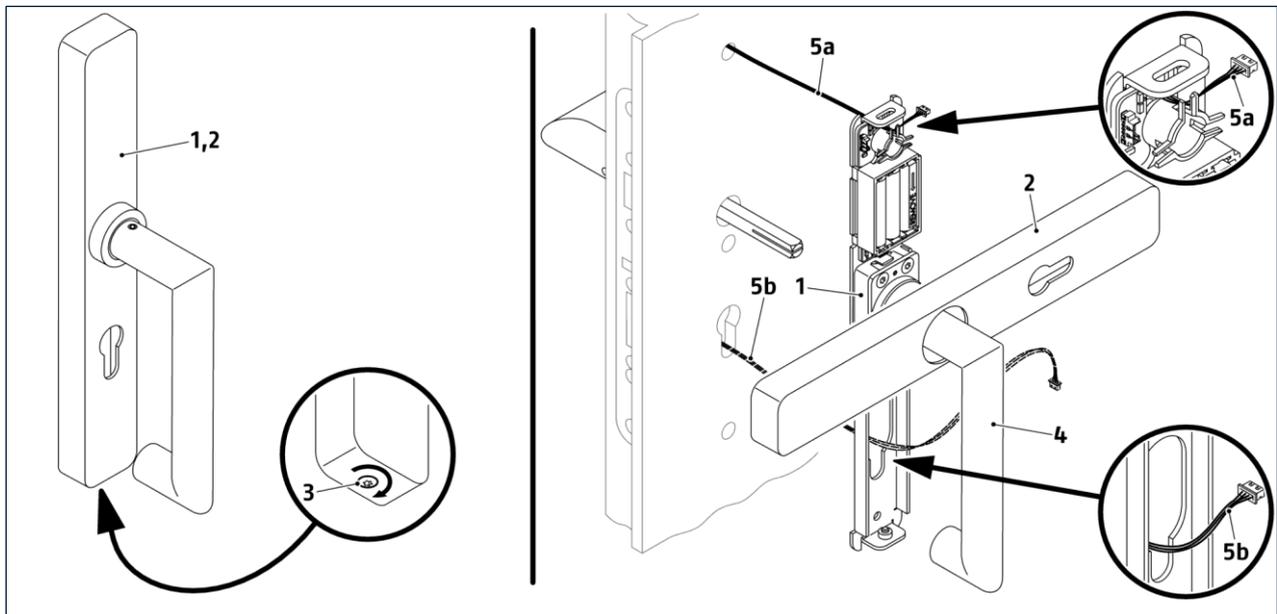
🏠 **HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

- ▶ Den Außenbeschlag (3) auf die Außenseite der Tür aufsetzen.
- ▶ Den Vierkantstift (5) und die Verbindnocken (6) durch die Bohrungen führen, bis der Außenbeschlag auf dem Türblatt aufliegt.



#### Schritt 5: Innenbeschlag montieren

- ⓘ Vorhandene Schraublöcher von Rosettenbeschlägen können Sie mit einer Renovierungsplatte zwischen Innenbeschlag und Türblatt abdecken.



🏠 HINWEIS: Den Drücker beim Montieren vor Verkratzen schützen.

- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube (3) auf der Unterseite in den Beschlag hineindrehen und so die Blende (2) lösen.
- ▶ Die Blende (2) vom Innenbeschlag (1) abziehen, bis sie auf dem Drücker (4) frei drehbar ist.
- ▶ Die Verbindungsleitung (5a / 5b) des Außenbeschlags in den Innenbeschlag führen.

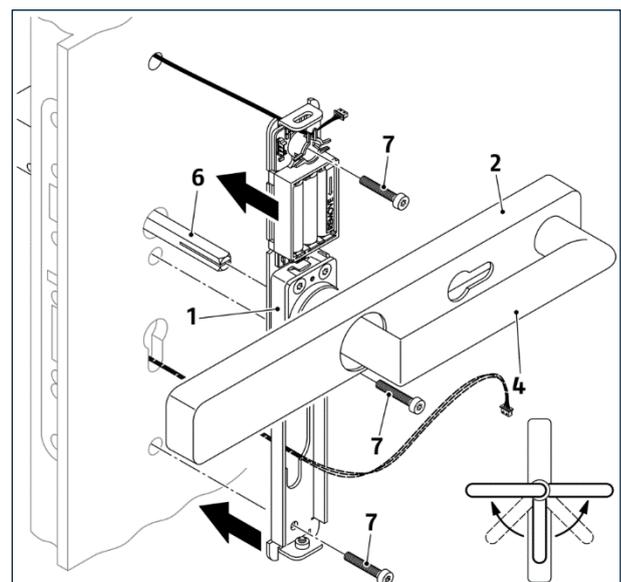
🏠 HINWEIS: Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

🏠 HINWEIS: Außenbeschlag vor Herunterfallen schützen.

Den Türdrücker (4) des Innenbeschlags in die richtige Position bringen und auf den Vierkantstift aufsetzen.

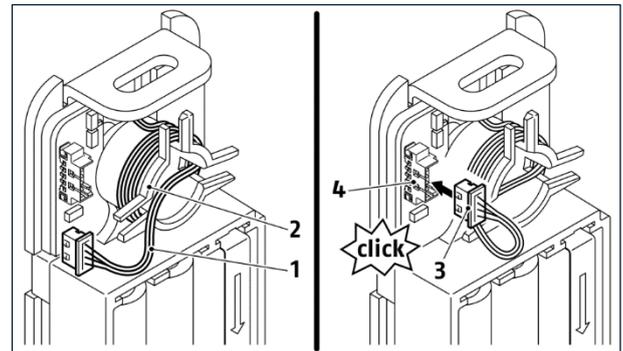
- ▶ Den Innenbeschlag auf das Türblatt aufsetzen.
- ▶ Innenbeschlag und Außenbeschlag mit den 3 Verbindungsschrauben (FH-Türen: 2) miteinander verbinden. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.

- ⓘ Die Drücker innen und außen müssen sich einwandfrei bewegen lassen. Im Zweifel lösen Sie die mittlere Verschraubung leicht.



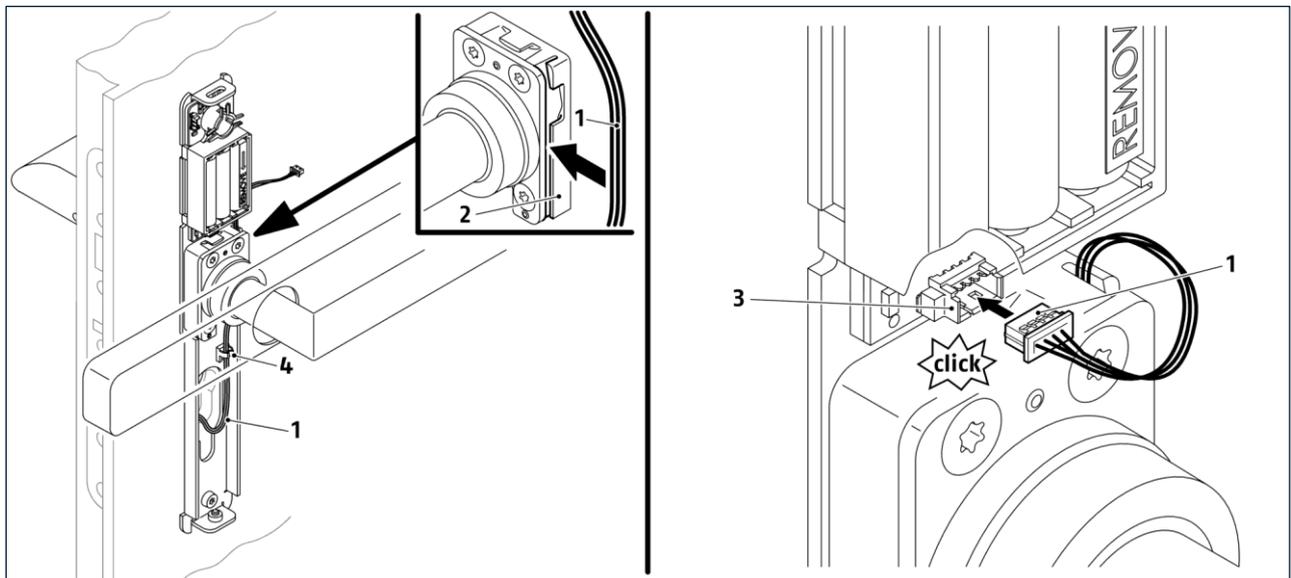
### Schritt 6: Verbindung zwischen Innen- und Außenbeschlag herstellen

- ▶ Die Verbindungsleitung (1) um den Kragen (2) führen, sodass die Leitung nicht durch die Blende gequetscht werden kann.
- ▶ Den Stecker (3) der Verbindungsleitung in den Steckplatz (4) einsetzen.



### Leitungsführung bei FH-Türen (TECTIQ Schmalrahmenbeschlag FIX-DIN-kurz):

- ▶ Die Verbindungsleitung (1) durch die Nut an der Drückerschaft (2) entlang nach oben führen.
- ▶ Den Stecker in den Steckplatz (3) unterhalb des Batteriefachs einsetzen.
- ▶ Lose Leitungen am Clip (4) sichern.

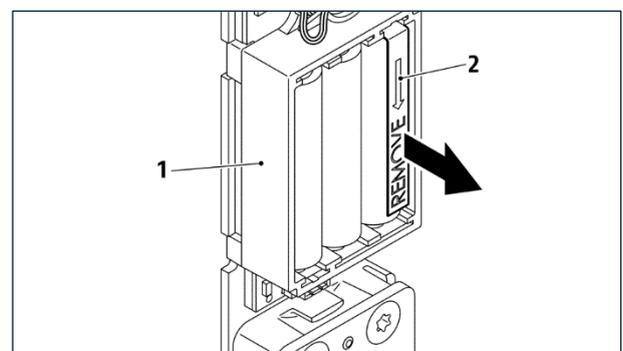


### Schritt 7: Batterie-Isolierung entfernen

Die Batterien sind im Auslieferungszustand im Innenbeschlag eingelegt.

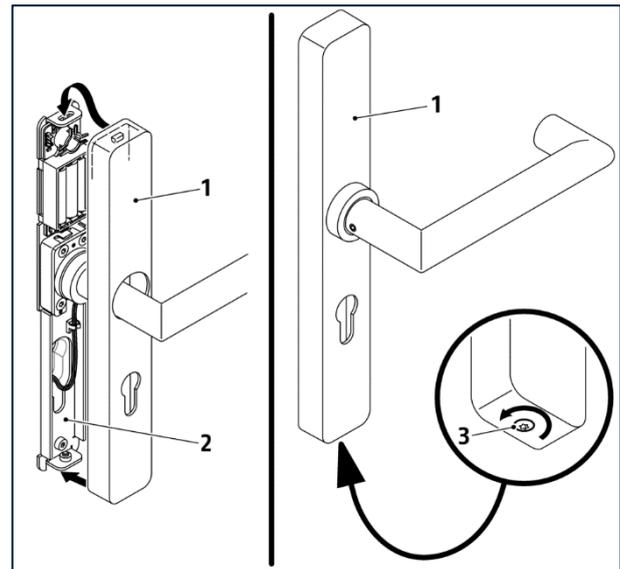
- ▶ Am Batteriefach (1) im Innenbeschlag das Isolierfähnchen (2) herausziehen.

= Sobald der Beschlag mit Spannung versorgt wird, blinken die LED am Außenbeschlag kurzzeitig auf (grün-rot-grün-rot).



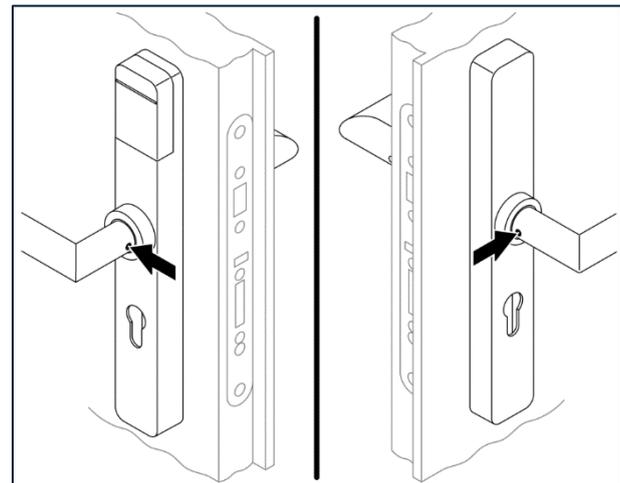
### Schritt 8: Innenbeschlag schließen

- ▶ Die Blende (1) erst oben, dann unten auf den Beschlag (2) aufsetzen.
- ⓘ **HINWEIS:** Anzugsmoment nicht überschreiten! Der Beschlag, die Blende und auch das Türblatt können beschädigt werden.
- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube auf der Unterseite herausdrehen, bis die Blende verriegelt ist. Anzugsmoment: ca. 1,2 Nm.



### Schritt 9: Türdrücker am Beschlag sichern

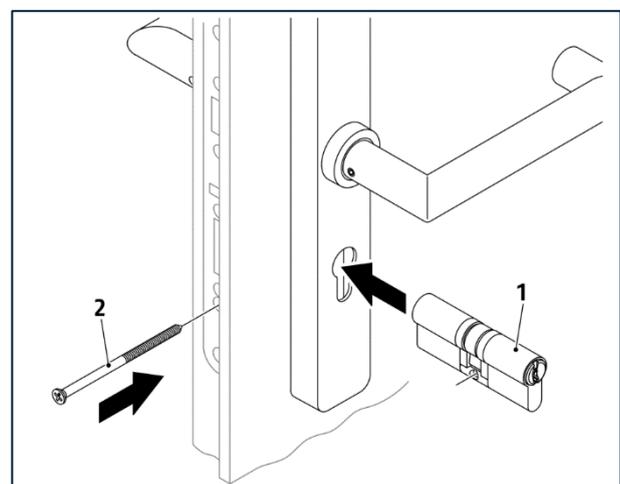
- ▶ An beiden Türdrückern – auf der Innen- und Außenseite – die Madenschrauben eindrehen. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.



### Schritt 10: Schließzylinder einsetzen (optional)

Bei Beschlägen mit Öffnung für Schließzylinder:

- ▶ Schließzylinder (1) in Beschlag und Einsteckschloss einsetzen.
- ▶ Wenn der Schließzylinder in der richtigen Position ist, den Schließriegel herausfahren und den Schließzylinder mit Stulpschraube (2) festschrauben.
- ⓘ Schließriegel und Schließfalle müssen sich einwandfrei bewegen lassen. Im Zweifel lösen Sie die Stulpschraube leicht.
- ▶ Den Schließriegel wieder hereinfahren.



## 6. TECTIQ Schmalrahmenbeschlagn FIX-DIN-rund mit Adapterplatte montieren

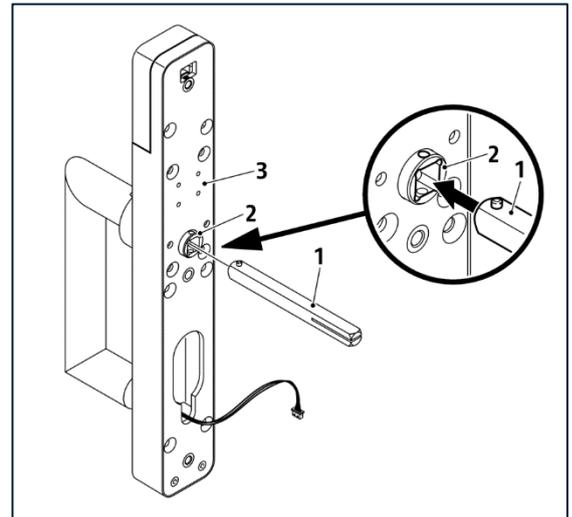
Für Türen mit Bohrungen für Rundrosettenbeschläge.

**i** Die Leitungsführung erfolgt durch die Zylinder-Öffnung. Bei Verwenden eines Standard-Beschlages muss dieser zuvor umgebaut werden, siehe → Kapitel 12.1.

- Bei geschlossenen Beschlägen: Leitungsführung B, siehe → Kapitel 4.4.
- Bei Beschlägen mit Schließzylinder: Leitungsführung C siehe → Kapitel 4.4.

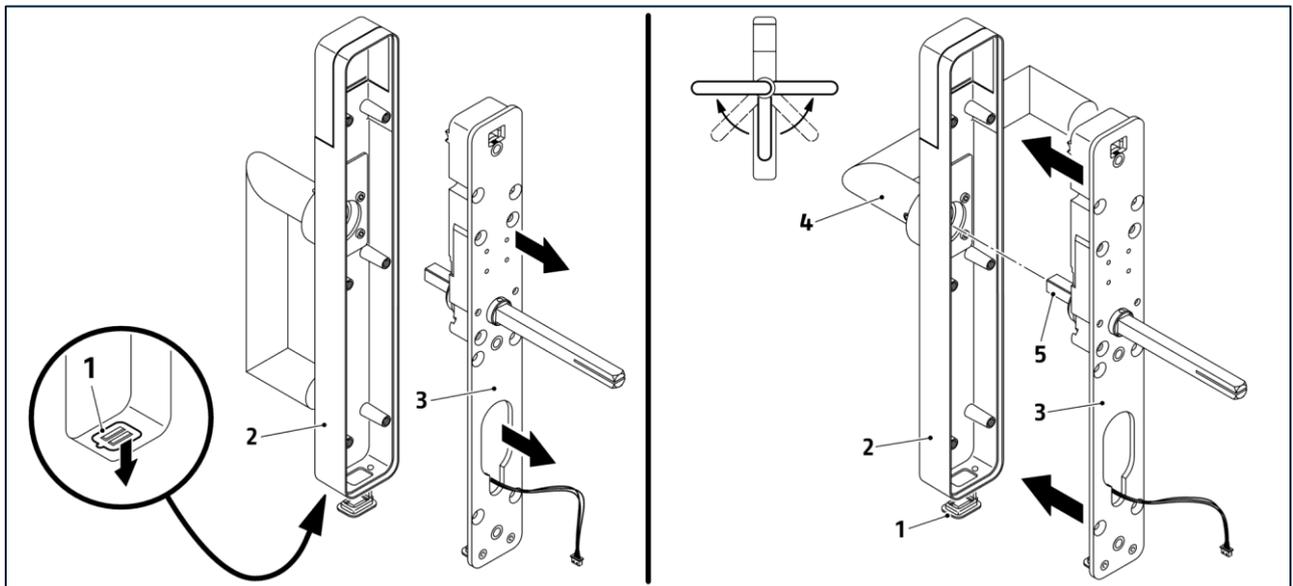
### Schritt 1: Vierkantstift am Außenbeschlag anbringen

- ▶ Den Vierkantstift (1) in die Vierkantnuss (2) des Außenbeschlags (3) einsetzen. Der Federstift muss dabei nach oben zeigen.



### Schritt 2: Türdrücker auf Außenbeschlag ausrichten

Im Auslieferungszustand ist der Türdrücker am Außenbeschlag senkrecht ausgerichtet.



- ▶ Am Außenbeschlag auf der Unterseite die USB-Abdeckung (1) öffnen.
- ▶ Die komplette Blende (2) vom Außenbeschlag (3) abnehmen.

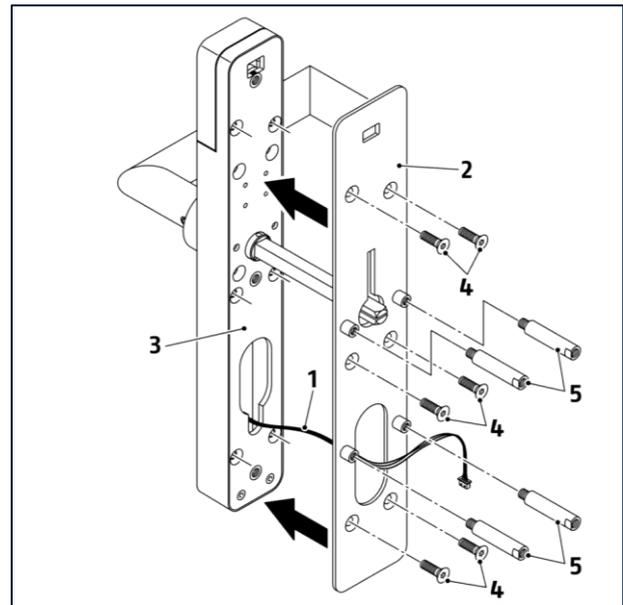
**HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

- ▶ Den Türdrücker (4) mit der korrekten Position auf den Vierkant (5) des Außenbeschlags aufsetzen und die Blende vorsichtig wieder aufsetzen.
- ▶ USB-Abdeckung (1) wieder auf USB-Anschluss aufsetzen.

### Schritt 3: Adapterplatte am Außenbeschlag anbringen

Die Adapterplatte für den Außenbeschlag ist erkennbar an den aufgeschweißten Schraubhülsen.

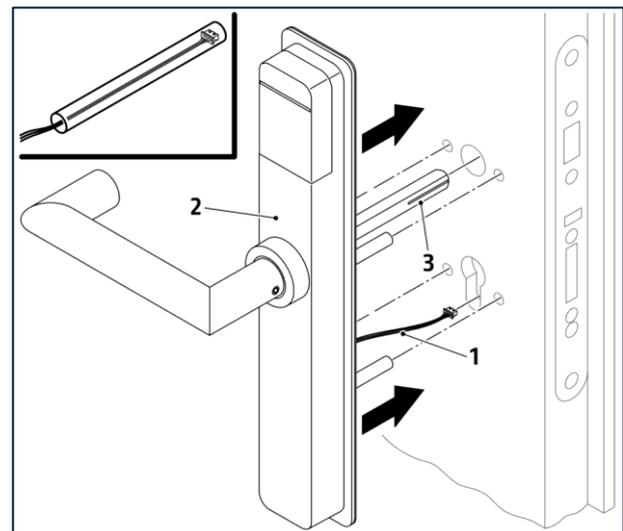
- ▶ Die Verbindungsleitung (1) durch die Zylinderöffnung der Adapterplatte (2) führen.
- ▶ Die Adapterplatte (2) auf die Rückseite des Außenbeschlags (3) setzen und mit 6 Gehäuse-schrauben (4) festschrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.
- ▶ Verbindungs-nocken (5) auf die Adapterplatte schrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.



### Schritt 4: Außenbeschlag auf Tür montieren

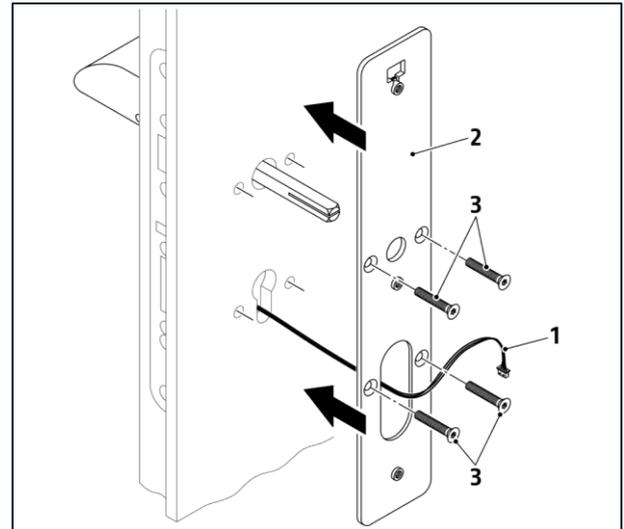
Bei Vierkantnuss 10 mm:

- ▶ Reduzierhülse in die Vierkantnuss einsetzen.
- ▶ Die Verbindungsleitung (1) durch die Zylinderöffnung durch das Türblatt führen. Nutzen Sie hierzu die Montagehilfe (nach Montage entsorgen).
- 🏠 **HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.
- ▶ Den Außenbeschlag (2) auf die Außenseite der Tür aufsetzen. Den Vierkantstift (3) und die Verbindungs-nocken durch die Bohrungen führen, bis der Außenbeschlag auf dem Türblatt aufliegt.



### Schritt 5: Adapterplatte innen montieren

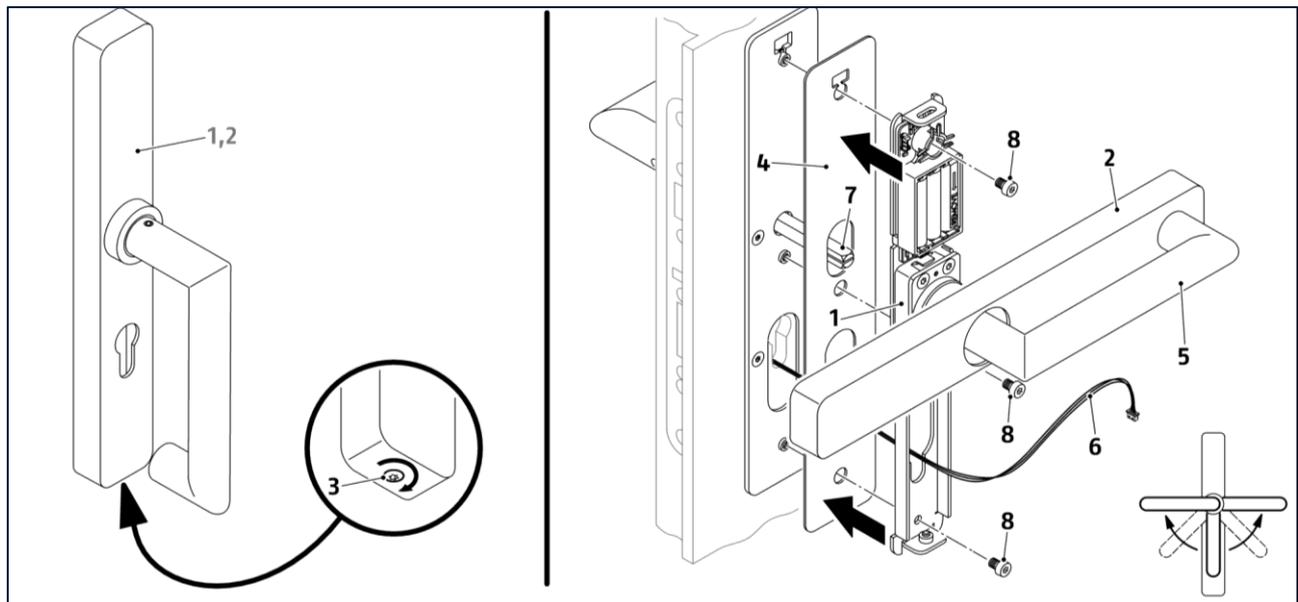
- ▶ Auf der Innenseite der Tür die Verbindungsleitung (1) durch die Adapterplatte (2) führen und die Adapterplatte auf die Tür auflegen.
- ▶ Mit den 4 Befestigungsschrauben (3) die Adapterplatte mit dem Außenbeschlag verbinden und festschrauben. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.



### Schritt 6: Innenbeschlag montieren

HINWEIS: Den Drücker beim Montieren vor Verkratzen schützen.

- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube (3) auf der Unterseite in den Beschlag hineindrehen und die Blende (2) vom Innenbeschlag abheben, bis sie frei drehbar ist.
- ▶ Renovierungsplatte (4) auf die Adapterplatte auflegen.
- ▶ Die Verbindungsleitung (6) durch die Zylinder-Öffnung in den Innenbeschlag führen.



- ▶ Den Türdrücker (5) des Innenbeschlags in die richtige Position bringen und auf den Vierkantstift (7) aufsetzen.

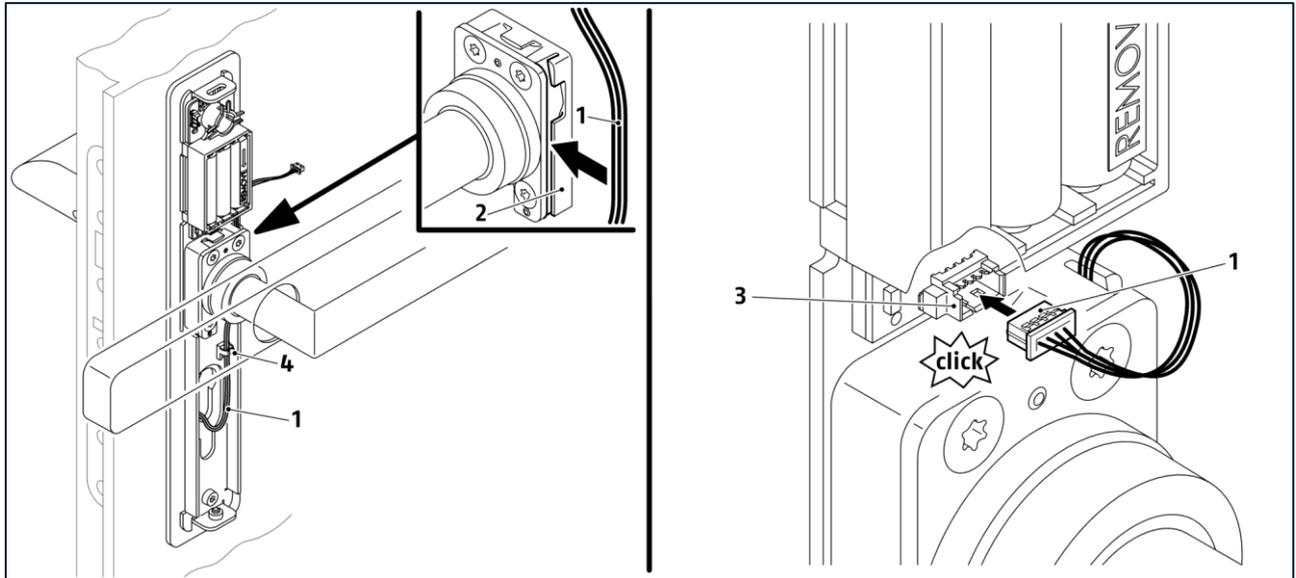
HINWEIS: Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

- ▶ Den Innenbeschlag (1) auf die Adapterplatte aufsetzen und mit den 3 Verbindungsschrauben (8) festschrauben. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.

Die Drücker innen und außen müssen sich einwandfrei bewegen lassen. Im Zweifel lösen Sie die mittlere Verschraubung leicht.

### Schritt 7: Verbindung zwischen Innen- und Außenbeschlag herstellen

- ▶ Die Verbindungsleitung (1) durch die Nut an der Drückerfassung (2) entlang nach oben führen.
- ▶ Den Stecker der Verbindungsleitung (1) in den Steckplatz (3) unterhalb des Batteriefachs einsetzen.
- ▶ Lose Leitungen am vorhandenen Clip (4) sichern, sodass die Leitung nicht durch die Blende gequetscht wird.

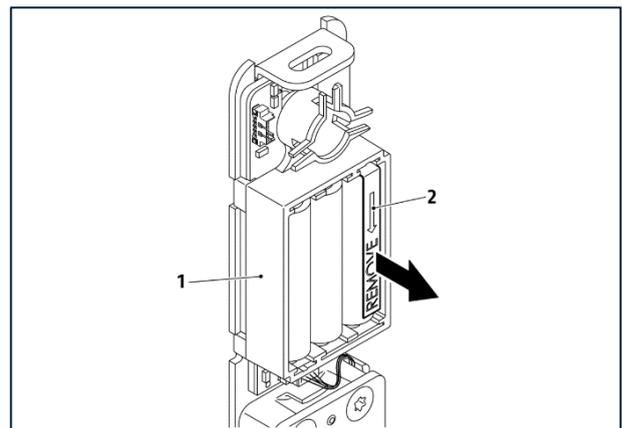


### Schritt 8: Batterie-Isolierung entfernen

Die Batterien sind im Auslieferungszustand im Innenbeschlag vormontiert.

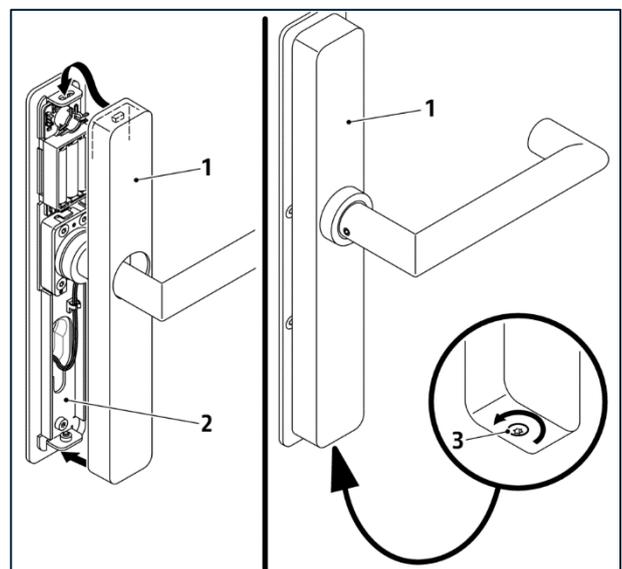
- ▶ Am Batteriefach (1) im Innenbeschlag das Isolierfähnchen (2) herausziehen.

= Sobald der Beschlag mit Spannung versorgt wird, blinken die LED am Außenbeschlag kurzzeitig auf (grün-rot-grün-rot).



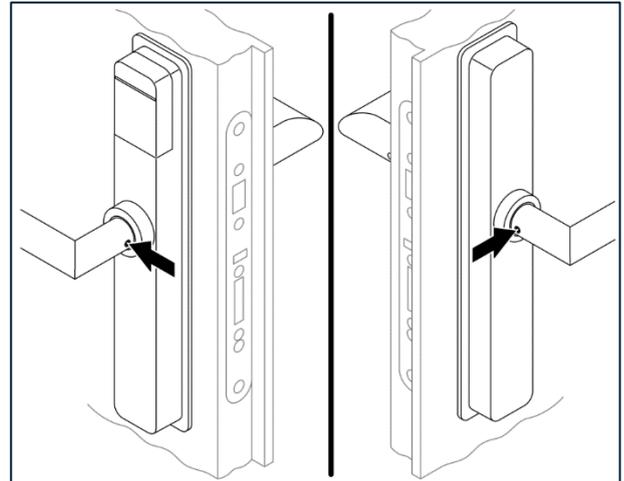
### Schritt 9: Innenbeschlag schließen

- ▶ Die Blende (1) erst oben, dann unten auf den Beschlag (2) aufsetzen.
- ⚠ **HINWEIS:** Anzugsmoment nicht überschreiten! Der Beschlag, die Blende und auch das Türblatt können beschädigt werden.
- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube (3) auf der Unterseite herausdrehen, bis die Blende verriegelt ist. Anzugsmoment: ca. 1,2 Nm.



### Schritt 10: Türdrücker am Beschlag sichern

- ▶ An beiden Türdrückern – auf der Innen- und Außenseite – die Madenschrauben eindrehen.  
Anzugsmoment: ca. 2 Nm.



## 7. TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien montieren

Für Türen mit Einsteckschloss nach SS 817375 – ohne oder mit Ovalzylinder.

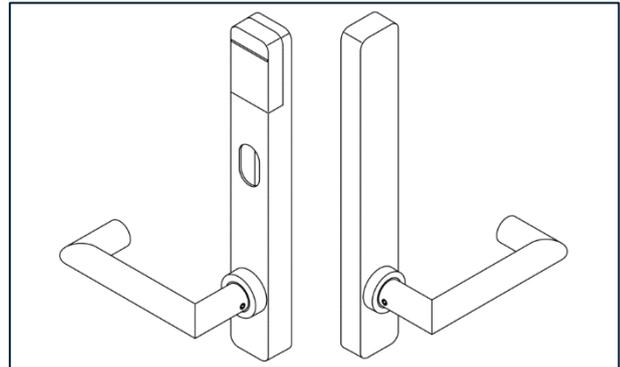
Bohrausschnitte 44 mm können mit Renovierungsplatten abgedeckt werden. siehe → Kapitel 2.4.

Leitungsführung A, siehe → Kapitel 4.4.

**i** Bei Türen mit Bohrungen für Rundrosetten: Adapterplatte Skandinavien FIX-Breit verwenden, siehe → Kapitel 8.

### Vorbereitung

- Rohbauarbeiten auf der Baustelle sind abgeschlossen.
- Die Tür ist fertig montiert.
- Das Einsteckschloss ist montiert.
- Hardware und Software zum Parametrieren der Türkomponente für das TECTIQ System ist vorhanden und betriebsbereit.

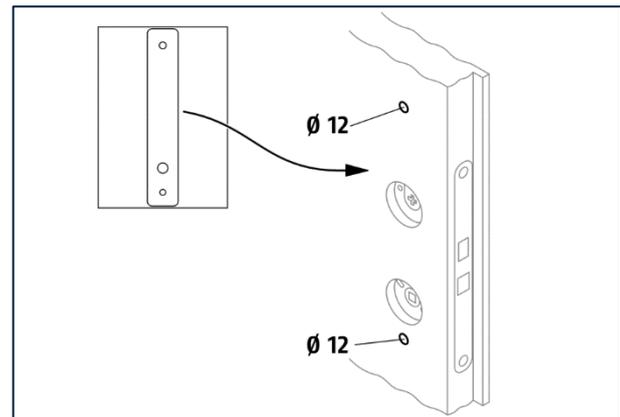


### Schritt 1: Bohrungen für Beschlag anbringen

**i** Nicht bei FH-Türen. Hier werden ausschließlich die vorhandenen Bohrlöcher genutzt. Abweichende Bohrungen sind nur mit Genehmigung durch den Türhersteller erlaubt.

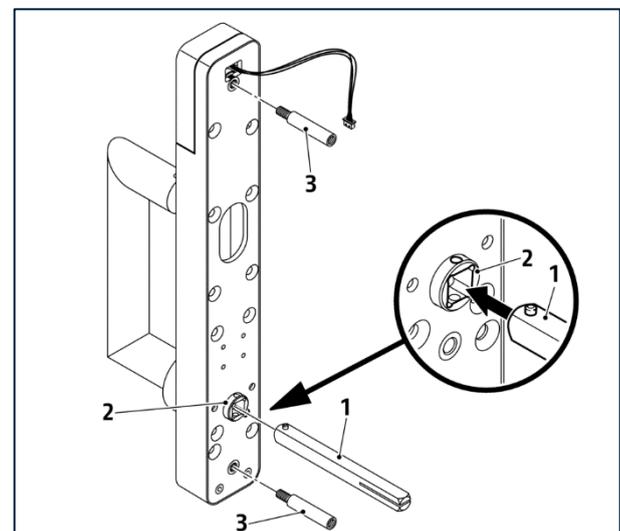
**i** Je nach Bauart der Tür die Bohrungen getrennt auf Innen- und Außenseite anbringen.

- ▶ Bohrschablone auf der Tür am Einbauort senkrecht ausrichten.  
Zum Fixieren der Bohrschablone setzen Sie den Vierkantstift in das Einsteckschloss ein.
- ▶ Bohrlöcher mit anzeichnen und bohren:  
Oben: 12 mm  
Mitte: 20 mm (für Vierkantnuss, falls erforderlich)  
Unten: 12 mm



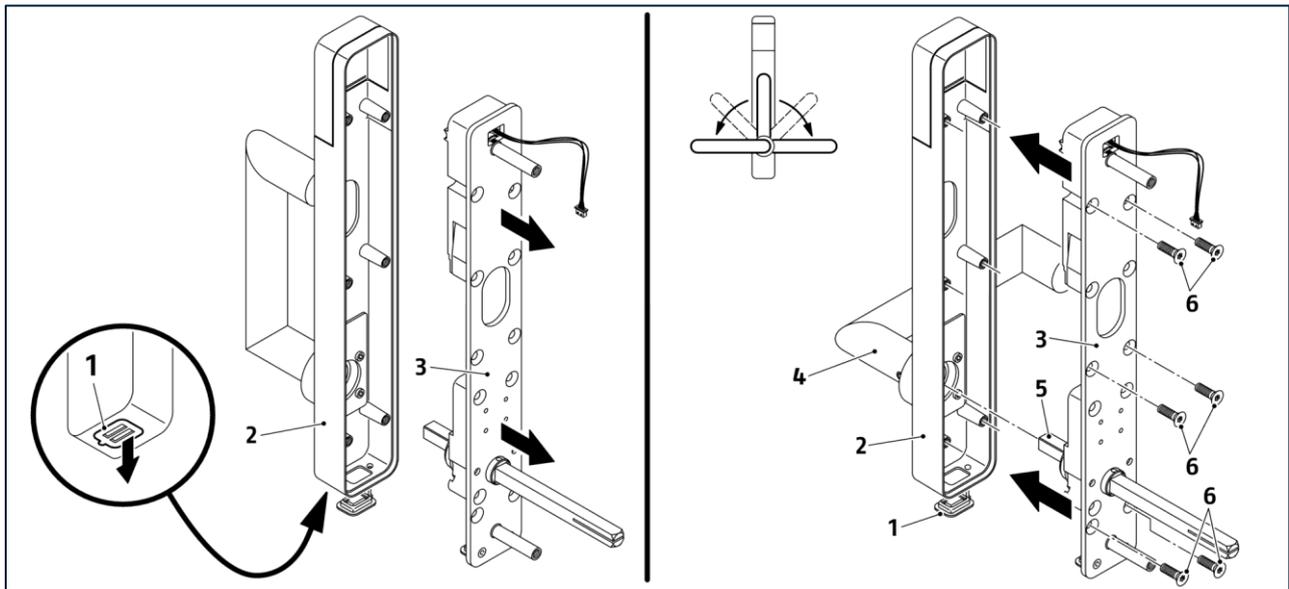
### Schritt 2: Verbindungsnocken und Vierkantstift am Außenbeschlag anbringen

- ▶ Die 2 Verbindungsnocken (3) in den Außenbeschlag einschrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.
- ▶ Den Vierkantstift (1) in die Vierkantnuss (2) des Außenbeschlags einsetzen. Der Federstift muss dabei nach oben zeigen.



### Schritt 3: Türdrücker auf Außenbeschlag ausrichten

Im Auslieferungszustand ist der Türdrücker am Außenbeschlag senkrecht ausgerichtet.



- ▶ Am Außenbeschlag auf der Unterseite die USB-Abdeckung (1) öffnen.
- ▶ Die komplette Blende (2) vom Außenbeschlag abnehmen.
- ▶ Türdrücker (4) in die richtige Ruheposition bringen.

**HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

- ▶ Den Türdrücker (4) mit der korrekten Position auf den Vierkant (5) des Außenbeschlags aufsetzen und die Blende (2) vorsichtig wieder aufsetzen.
- ▶ Blende mit 6 Gehäuseschrauben (6) festschrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.
- ▶ Blende wieder auf USB-Anschluss (1) aufsetzen.

### Schritt 4: Außenbeschlag auf Tür montieren

Bei Vierkantnuss 10 mm:

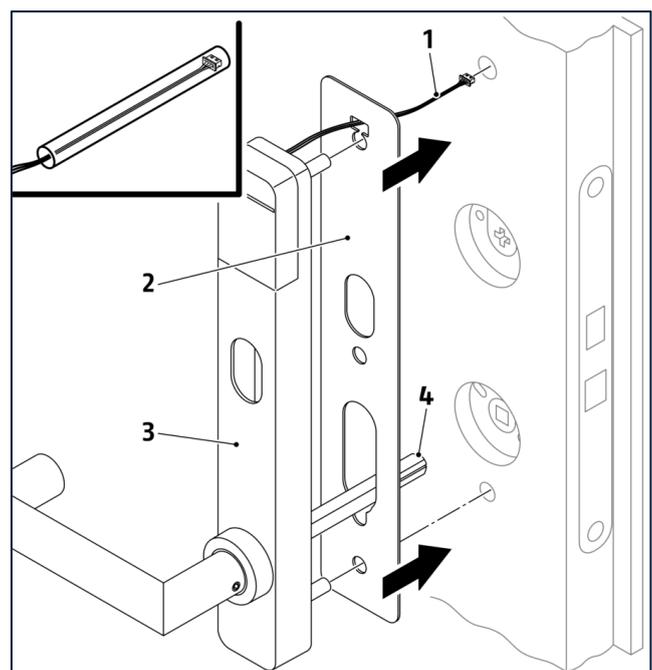
- ▶ Reduzierhülse in die Vierkantnuss einsetzen.

Vorhandene Schraublöcher von Rosettenbeschlägen können Sie mit einer Renovierungsplatte zwischen Außenbeschlag und Türblatt abdecken.

- ▶ Die Verbindungsleitung (1) durch die Renovierungsplatte (falls verwendet; 2) und das Türblatt führen. Nutzen Sie hierzu die Montagehilfe (nach Montage entsorgen).

**HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

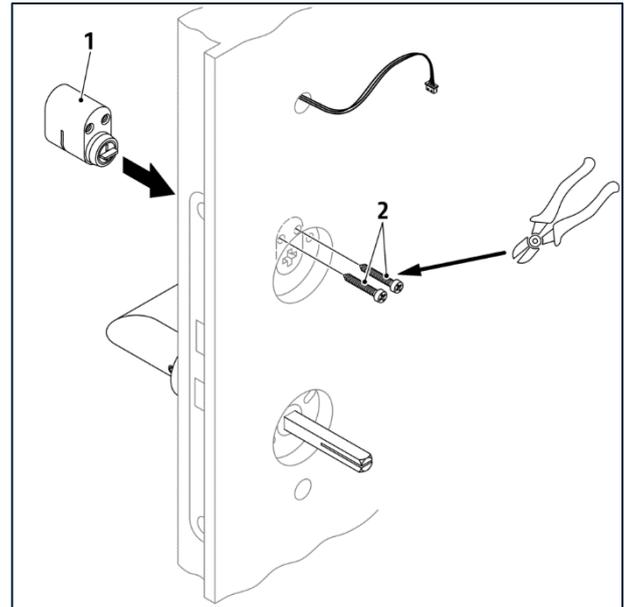
- ▶ Die Renovierungsplatte auf die Außenseite des Türblatts auflegen und anschließend den Außenbeschlag (3) aufsetzen.
- ▶ Den Vierkantstift (4) und die Verbindungsnocken durch die Bohrungen führen, bis der Außenbeschlag auf dem Türblatt aufliegt.



### Schritt 5: Schließzylinder einsetzen (optional)

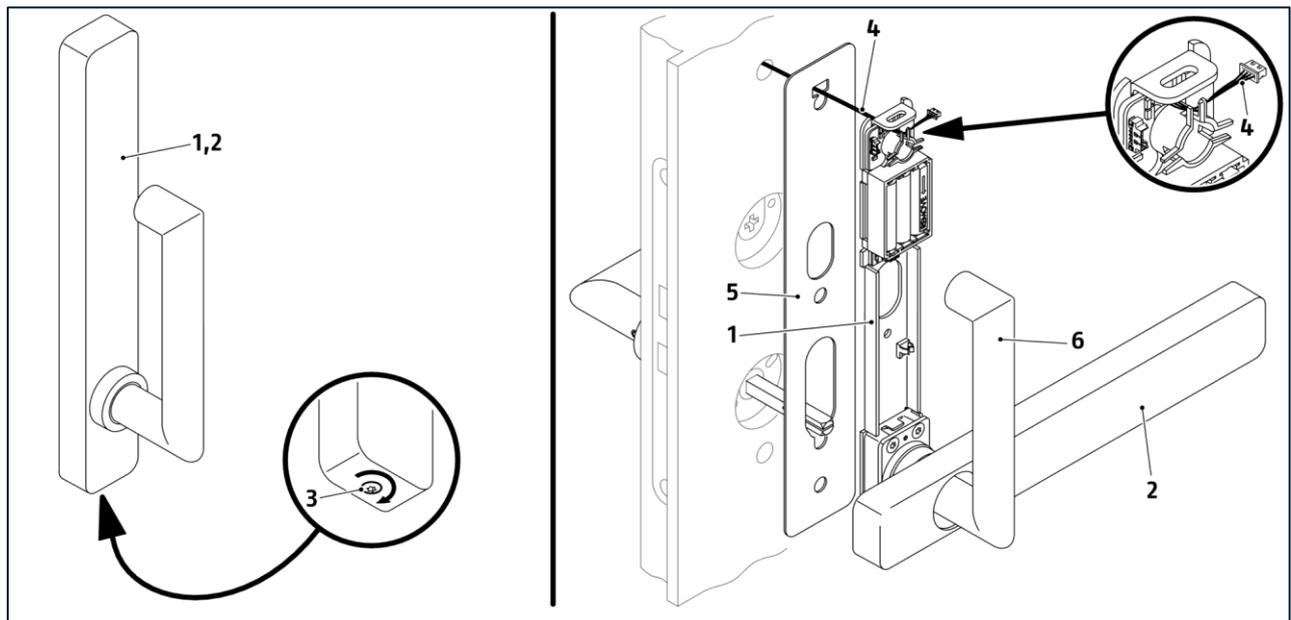
- ▶ Ovalzylinder (1) auf Außenseite einsetzen.  
Der Mitnehmer muss in die Schlossnuss greifen.
- ▶ Die Verbindungsschrauben (2) nach Bedarf kürzen.
- ▶ Den Schließzylinder mit dem Schloss verschrauben.

**i** Der Schließzylinder darf max. 3 mm über den Beschlag überstehen.



### Schritt 6: Innenbeschlag montieren

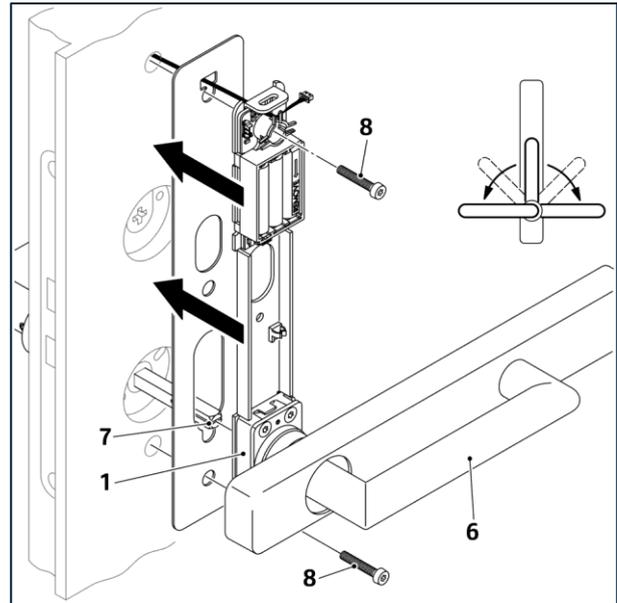
**HINWEIS:** Den Drücker beim Montieren vor Verkratzen schützen.



- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube (3) auf der Unterseite in den Beschlag hineindrehen und so die Blende lösen.
- ▶ Die Blende (2) abheben, bis sie frei drehbar ist.
- ▶ Die Verbindungsleitung (4) durch die Renovierungsplatte (5, falls vorhanden) in den Innenbeschlag (1) führen.

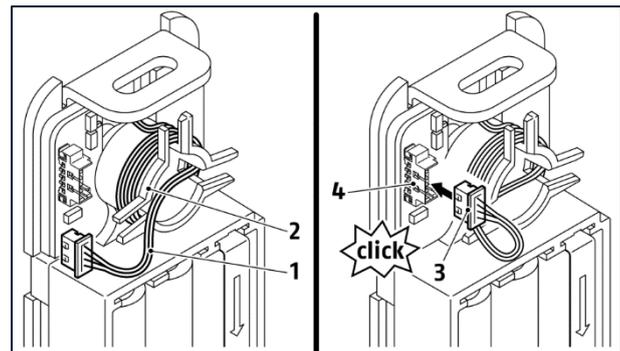
- ▶ Falls vorhanden: Renovierungsplatte auf das Türblatt auflegen.
- ▶ Den Türdrücker (6) des Innenbeschlags in die richtige Position bringen und auf den Vierkantstift (7) aufsetzen.
- ▶ Den Innenbeschlag auf das Türblatt auflegen.
- ⓘ **HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.
- ▶ Innenbeschlag und Außenbeschlag mit den Verbindungsschrauben (8) miteinander verbinden. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.

ⓘ Die Drücker innen und außen müssen sich einwandfrei bewegen lassen. Im Zweifel lösen Sie die Verschraubung leicht.



### Schritt 7: Verbindung zwischen Innen- und Außenbeschlag herstellen

- ▶ Die Verbindungsleitung (1) um den Kragen (2) führen, sodass die Leitung nicht durch die Blende gequetscht wird.
- ▶ Den Stecker (3) in den Steckplatz (4) einsetzen.

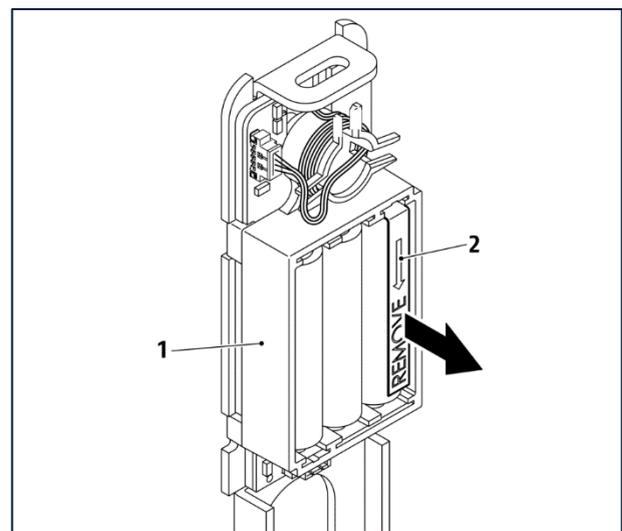


### Schritt 8: Batterie-Isolierung entfernen

Die Batterien sind im Auslieferungszustand im Innenbeschlag vormontiert.

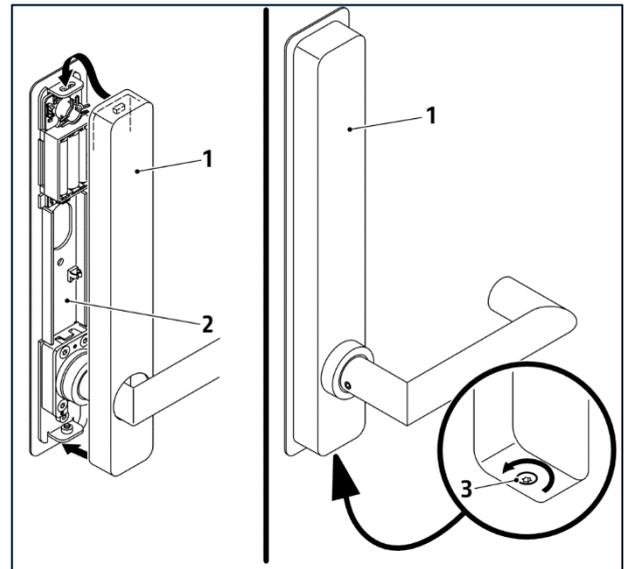
- ▶ Am Batteriefach (1) das Isolierföhnchen (2) herausziehen.

= Sobald der Beschlag mit Spannung versorgt wird, blinken die LED am Außenbeschlag kurzzeitig auf (grün-rot-grün-rot).



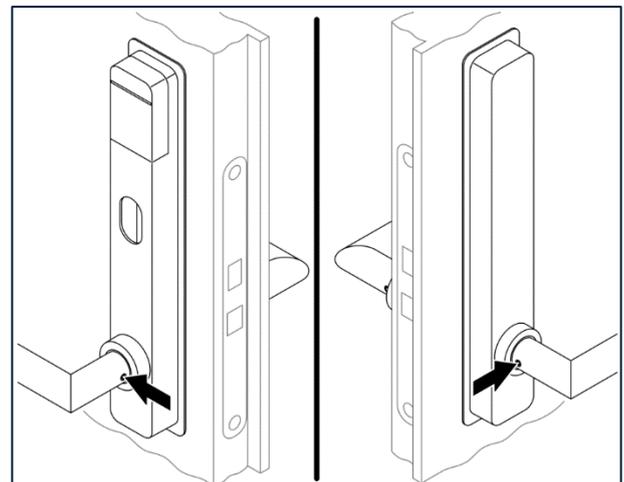
### Schritt 9: Innenbeschlag schließen

- ▶ Die Blende (1) erst oben, dann unten auf den Beschlag (2) aufsetzen.
- ⚠ **HINWEIS:** Anzugsmoment nicht überschreiten! Der Beschlag, die Blende und auch das Türblatt können beschädigt werden.
- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube (3) auf der Unterseite herausdrehen, bis die Blende verriegelt ist. Anzugsmoment: ca. 1,2 Nm.



### Schritt 10: Türdrücker am Beschlag sichern

- ▶ An beiden Türdrückern – auf der Innen- und Außenseite – die Madenschrauben eindrehen. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.

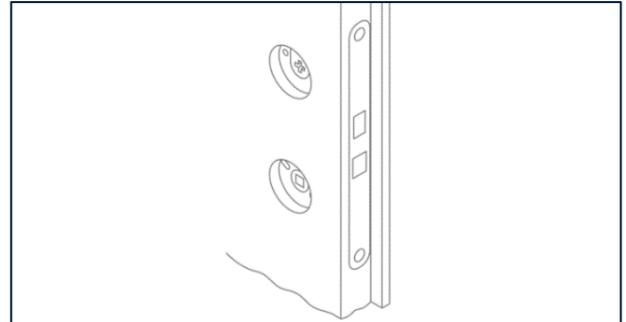


## 8. TECTIQ Schmalrahmenbeschlag Skandinavien FIX-breit mit Adapterplatte montieren

Für Türen mit Einsteckschloss nach SS 817375 und Montage-Bohrungen mit  $\varnothing$  44 mm.

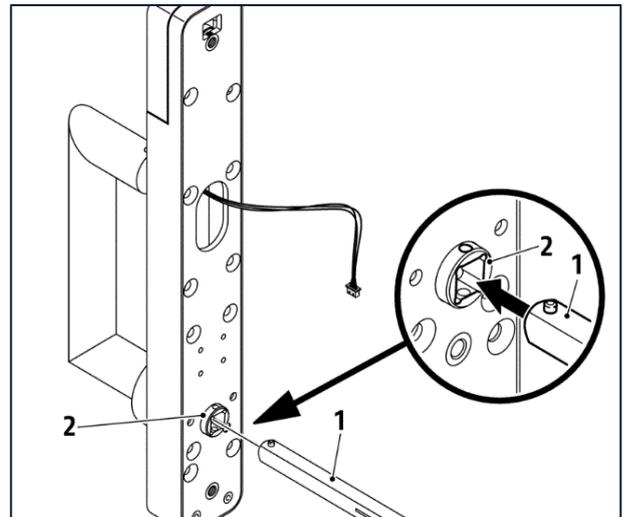
Leitungsführung D – unterhalb des Schlosskastens, siehe → Kapitel 4.4.

- ⓘ Die Leitungsführung erfolgt durch die Zylinder-Öffnung. Bei Verwenden eines Standard-Beschlages muss dieser zuvor umgebaut werden (siehe → Kapitel 12.1).



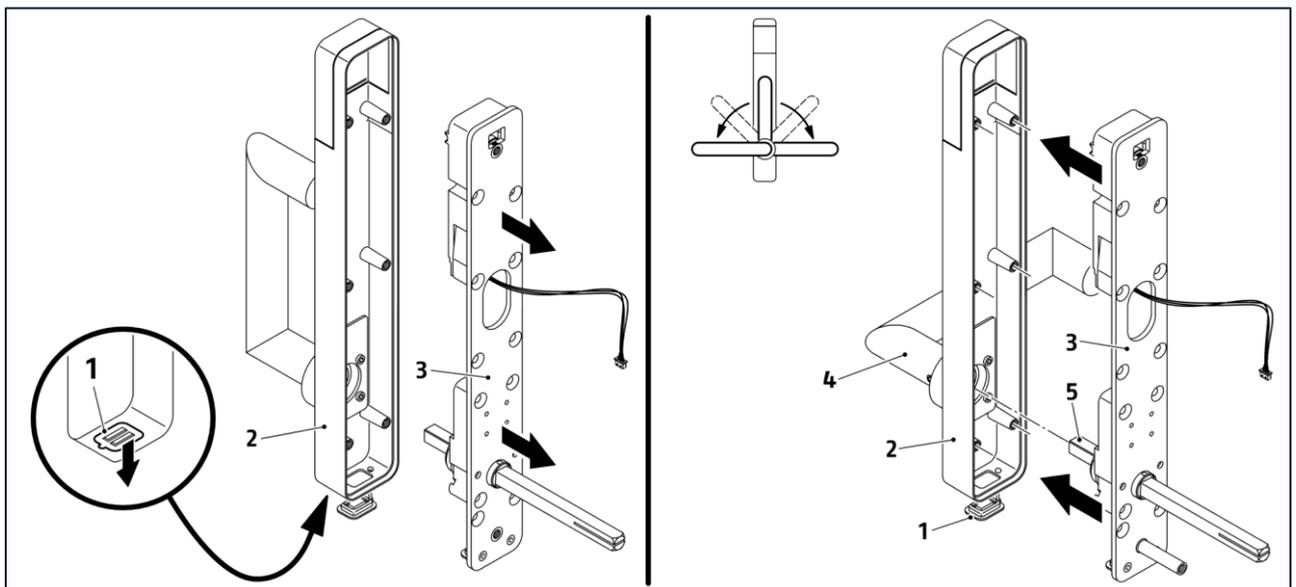
### Schritt 1: Vierkantstift am Außenbeschlag anbringen

- ▷ Den Vierkantstift (1) in die Vierkantnuss (2) des Außenbeschlags einsetzen. Der Federstift muss dabei nach oben zeigen.



### Schritt 2: Türdrücker auf Außenbeschlag ausrichten

Im Auslieferungszustand ist der Türdrücker am Außenbeschlag senkrecht ausgerichtet.



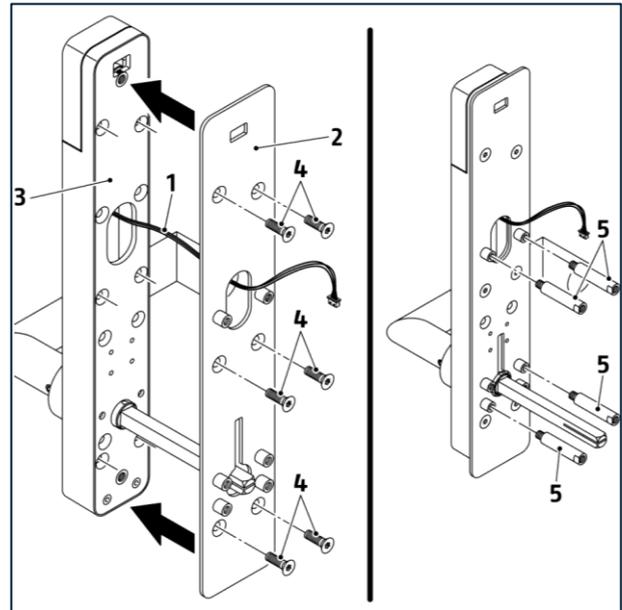
- ▷ Am Außenbeschlag auf der Unterseite die USB-Abdeckung (1) öffnen.
- ▷ Die komplette Blende (2) vom Außenbeschlag abnehmen.

⚠ HINWEIS: Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

- ▷ Den Türdrücker (4) mit der korrekten Position auf den Vierkant (5) des Außenbeschlags aufsetzen und die Blende (2) vorsichtig wieder aufsetzen.
- ▷ USB-Abdeckung (1) wieder aufsetzen.

### Schritt 3: Adapterplatte am Außenbeschlag anbringen

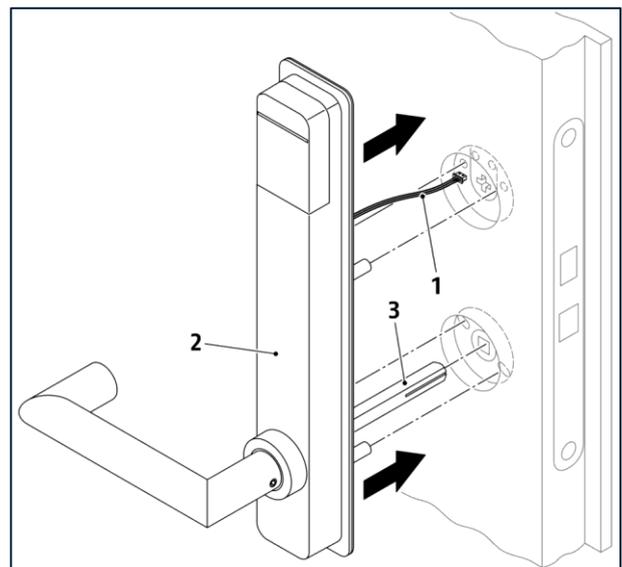
- ▶ Die Verbindungsleitung (1) durch die Zylinderöffnung der Adapterplatte (2) führen.
- ▶ Die Adapterplatte (2) auf die Rückseite des Außenbeschlags (3) setzen und mit 6 Gehäuseschrauben (4) festschrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.
- ▶ Verbindungsnocken (5) auf die Adapterplatte schrauben. Anzugsmoment ca. 2 Nm.



### Schritt 4: Außenbeschlag auf Tür montieren

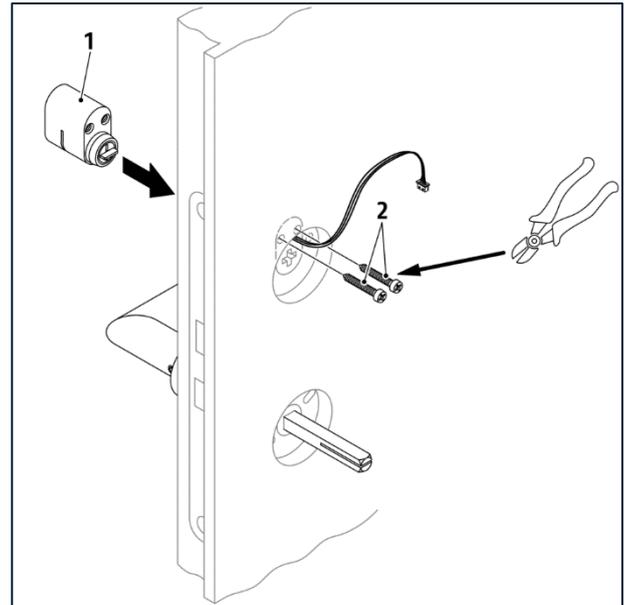
Bei Vierkantnuss 10 mm:

- ▶ Reduzierhülse in die Vierkantnuss einsetzen.
- ▶ Die Verbindungsleitung (1) oberhalb des Einsteckschlösses durch das Türblatt führen (siehe → Kapitel 4.4, Leitungsführung D).
- ⚠ **HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.
- ▶ Den Außenbeschlag (2) auf die Außenseite der Tür aufsetzen, bis der Außenbeschlag auf dem Türblatt aufliegt und der Vierkantstift (3) im Einsteckschloss steckt.



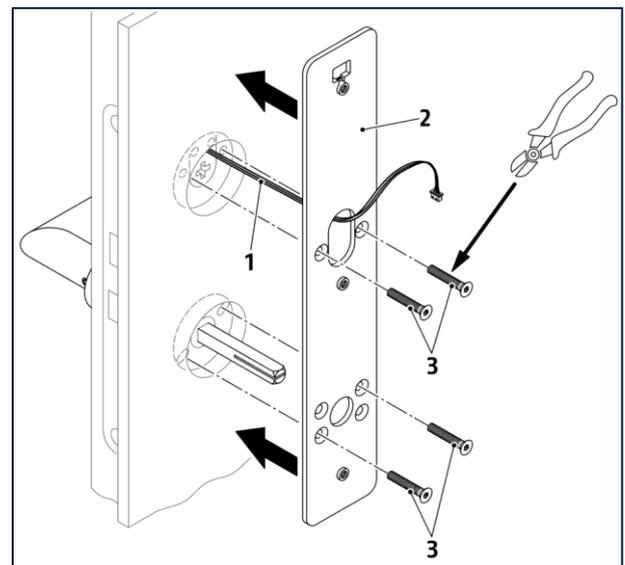
### Schritt 5: Schließzylinder einsetzen (optional)

- ▶ Ovalzylinder (1) auf Außenseite einsetzen.  
Der Mitnehmer muss in die Schlossnuss greifen.
- ▶ Die Verbindungsschrauben (2) nach Bedarf kürzen.
- ▶ Den Schließzylinder mit dem Schloss verschrauben.

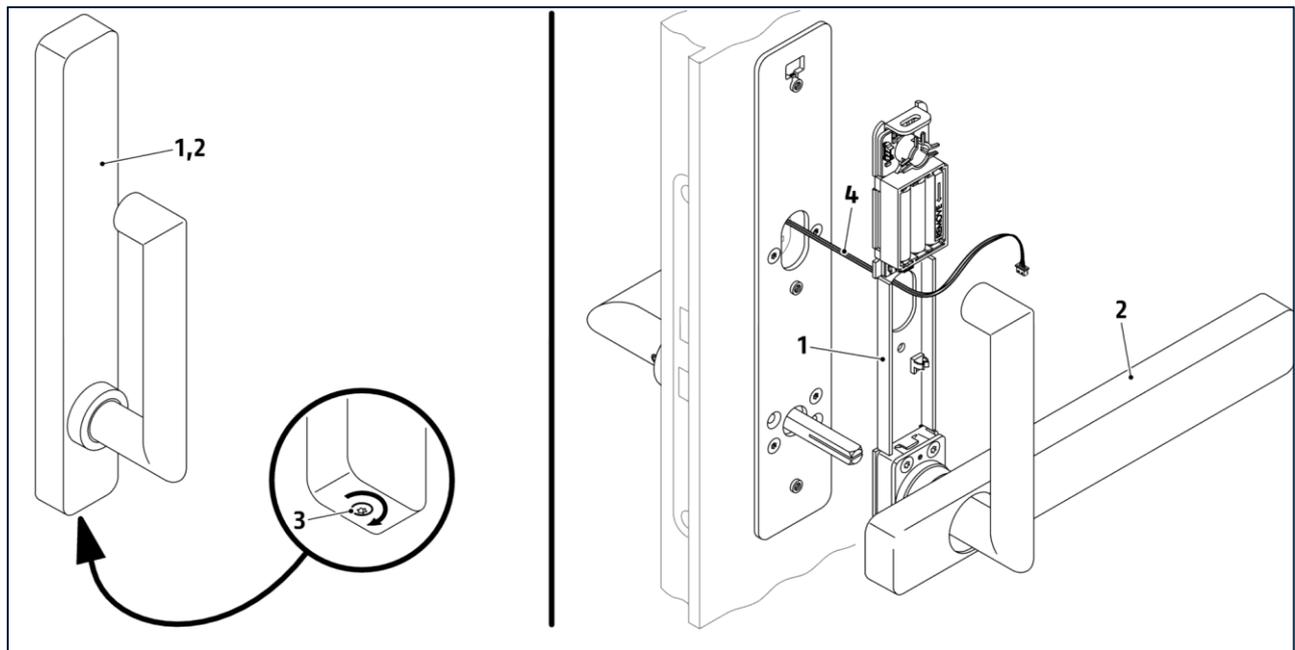


### Schritt 6: Adapterplatte innen montieren

- ▶ Auf der Innenseite der Tür die Verbindungsleitung (1) durch die Adapterplatte (2) führen und die Adapterplatte auf die Tür auflegen.
- ▶ Die Befestigungsschrauben (3) nach Bedarf kürzen.
- ▶ Mit den 4 Befestigungsschrauben (3) die Adapterplatte mit der Außenseite verbinden und festschrauben.  
Anzugsmoment: ca. 2 Nm.



## Schritt 7: Innenbeschlag montieren



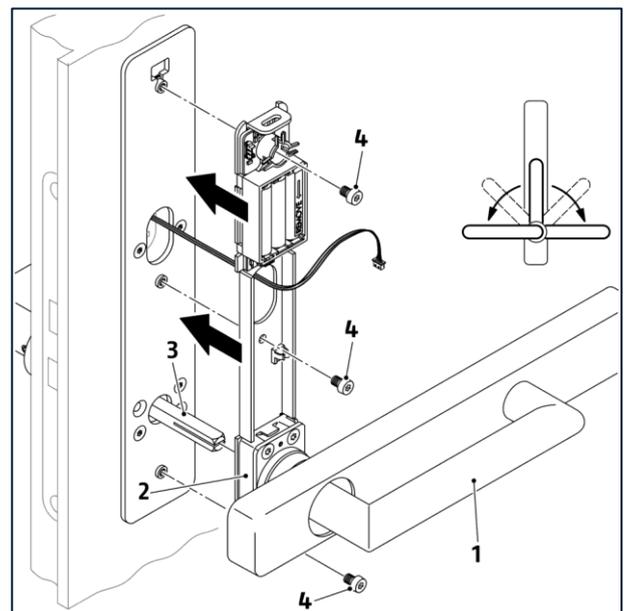
- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube (3) auf der Unterseite in den Beschlag hineindrehen und die Blende (2) lösen, bis sie frei drehbar ist.
- ▶ Die Verbindungsleitung (4) in den Innenbeschlag führen.

- ▶ Den Türdrücker (1) des Innenbeschlags in die richtige Position bringen und auf den Vierkantstift (3) aufsetzen.

**HINWEIS:** Leitungen nicht quetschen! Beschädigte Leitungen können den Beschlag unbrauchbar machen.

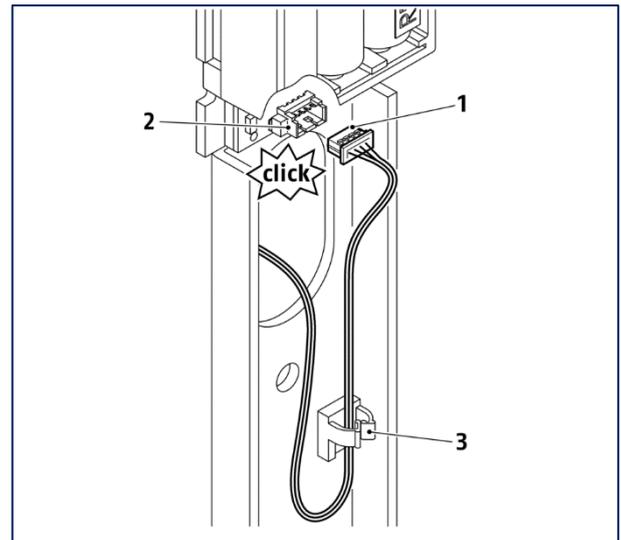
- ▶ Den Innenbeschlag auf die Adapterplatte aufsetzen und mit den 3 Verbindungsschrauben (4) festschrauben. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.

Die Drücker innen und außen müssen sich einwandfrei bewegen lassen. Im Zweifel lösen Sie die mittlere Verschraubung leicht.



### Schritt 8: Verbindung zwischen Innen- und Außenbeschlag herstellen

- ▷ Den Stecker (1) in den Steckplatz (2) einsetzen.
- ▷ Lose Leitungen am vorhandenen Clip (3) sichern, sodass die Leitung nicht durch die Blende gequetscht wird.

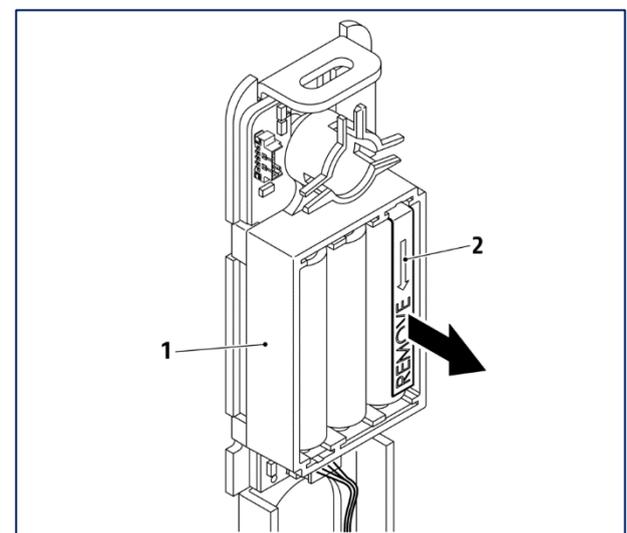


### Schritt 9: Batterie-Isolierung entfernen

Die Batterien sind im Auslieferungszustand im Innenbeschlag vormontiert.

- ▷ Am Batteriefach (1) im Innenbeschlag das Isolierfähnchen (2) herausziehen.

= Sobald der Beschlag mit Spannung versorgt wird, blinken die LED am Außenbeschlag kurzzeitig auf (grün-rot-grün-rot).

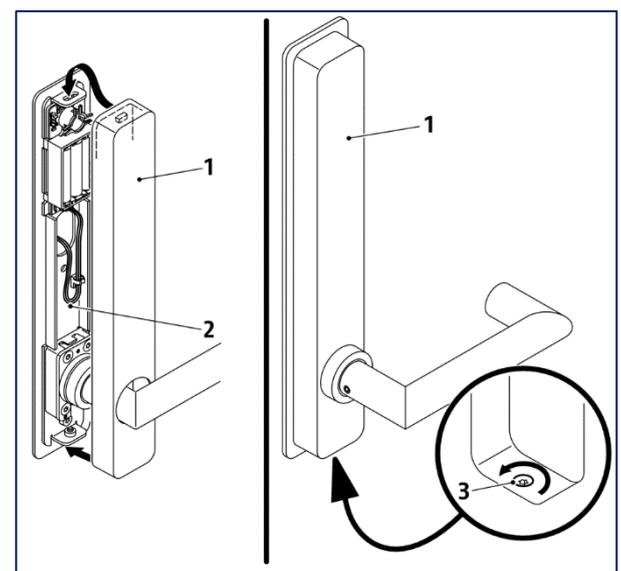


### Schritt 10: Innenbeschlag schließen

- ▷ Die Blende (1) erst oben, dann unten auf den Beschlag (2) aufsetzen.

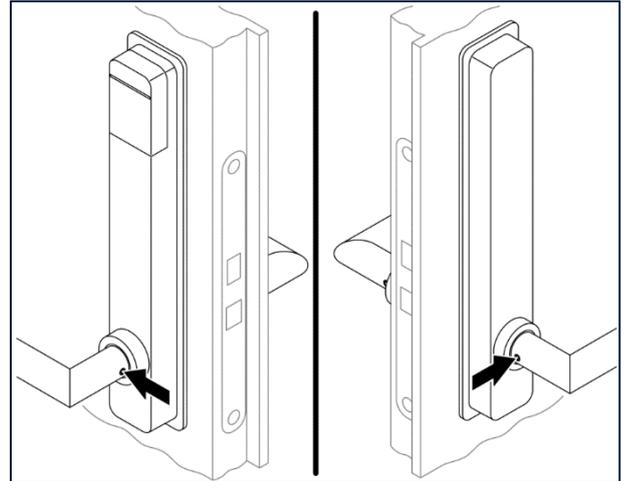
**HINWEIS:** Anzugsmoment nicht überschreiten! Der Beschlag, die Blende und auch das Türblatt können beschädigt werden.

- ▷ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube (3) auf der Unterseite herausdrehen, bis die Blende verriegelt ist. Anzugsmoment: ca. 1,2 Nm.



### Schritt 11: Türdrücker am Beschlag sichern

- ▶ An beiden Türdrückern – auf der Innen- und Außenseite – die Madenschrauben eindrehen.  
Anzugsmoment: ca. 2 Nm.



## 9. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Produkts ist in der Systemdokumentation zu ABUS TECTIQ beschrieben.

## 10. Bedienung

Die Bedienung des Produkts ist in der Systemdokumentation zu ABUS TECTIQ beschrieben.



## 11. Pflege und Wartung

ABUS TECTIQ Beschläge sind wartungsfrei. Bei fachgerechter Montage sind – außer Reinigung und Batteriewechsel – keine Wartungstätigkeiten erforderlich. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte Ihren ABUS Fachhandelspartner.



**HINWEIS** Das Produkt kann beschädigt werden. Ungeeignete Schmiermittel können die Funktion und die Oberfläche des Beschlages schädigen.

- Keine harz-, fett- oder ölhaltigen Schmiermittel verwenden.
- Kein Graphit verwenden.
- Keine Flüssigkeiten, Schmiermittel oder anderes in das Gehäuseinnere einsickern lassen.

### 11.1. Produkt reinigen



**HINWEIS** Das Produkt kann beschädigt werden.

- Keine scharfen oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
  - Keine scharfkantigen Werkzeuge verwenden.
- ▷ Den Beschlag mit sauberem, leicht feuchten (Mikrofaser-) Tuch säubern.  
▷ Bei hartnäckigen Verschmutzungen ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

## 11.2. Batterien wechseln

### Mehrstufiges Batteriewarnsystem

Für einen zuverlässigen Betrieb besitzt der elektronische Beschlag ein zweistufiges Batteriewarnsystem.

#### Batteriewarnung Stufe 1:

Sobald der Ladezustand der Batterie nicht mehr ausreicht, um den Beschlag dauerhaft zu versorgen, zeigt der Beschlag dies an:

- durch verzögertes Öffnen bei jedem Zutritt (5 Sekunden)
- durch eine veränderte Signalisierung: 3× rot, 2× grün
- durch Anzeige im TECTIQ Access Manager (Software)

-  Bei schwacher Batterie funktioniert der Beschlag nur noch eine begrenzte Zeit.
- Wechseln Sie die Batterie, sobald der Beschlag eine schwache Batterie signalisiert.

#### Batteriewarnung Stufe 2:

Bei leerer Batterie hat der Beschlag nur noch Energie für 3 Öffnungsversuche, die ausschließlich bei berechtigtem Notfall-Transponder ausgeführt werden.



#### **WARNUNG! Funktionsausfall bei leerer Batterie!**

Wenn die Batterie nicht rechtzeitig gewechselt wird, funktioniert der Beschlag nicht mehr und zeigt auch keine Rückmeldung an. Im Notfall wird Rettungskräften der Zugang erschwert und möglicherweise Menschenleben gefährdet!

- Wechseln Sie eine leere Batterie sofort!

## Leere Batterien wechseln



### WARNUNG! Gefahr durch verbrauchte Lithium-Batterien!

Auch verbrauchte Lithium-Batterien können immer noch genug Energie enthalten, um Schäden an Leib und Leben zu verursachen. Unsachgemäße Behandlung oder Beschädigungen können zu schweren Verletzungen, Verbrennungen oder Verätzungen führen oder Brände verursachen.

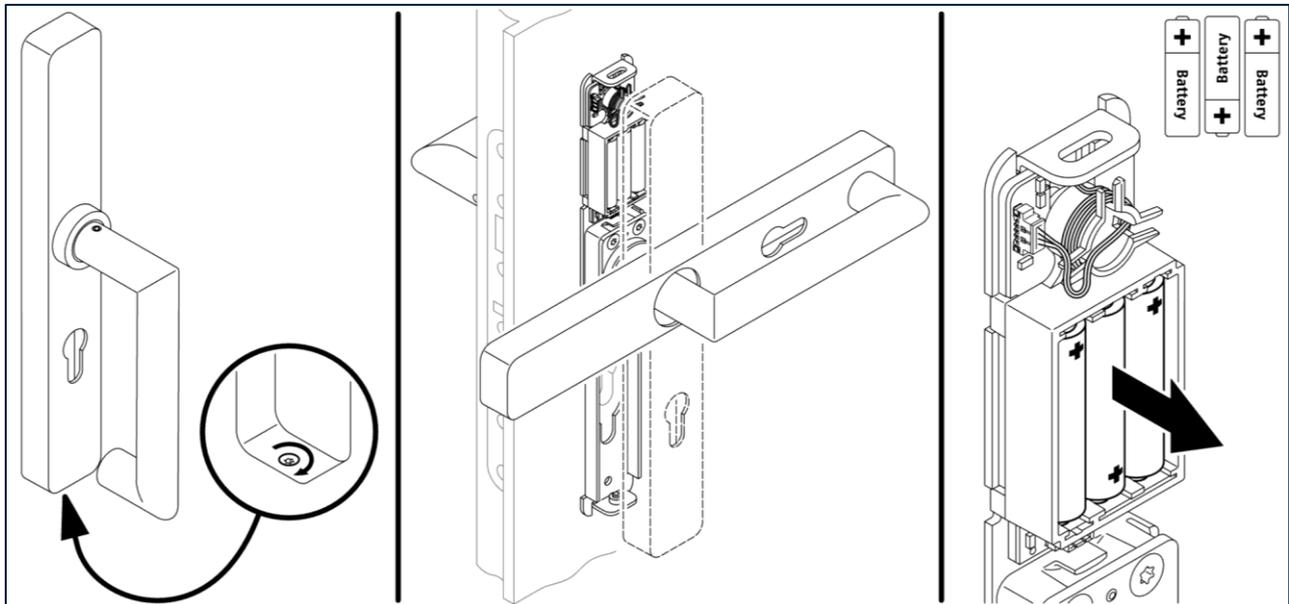
- Verbrauchte Lithium-Batterien nicht in der Hosentasche oder im Werkzeugkasten lagern.
- Gebrauchte Lithium-Batterien gegen Kurzschluss sichern und Pole abkleben.
- Batterien nicht aufladen, öffnen, ins Feuer werfen oder kurzschließen.
- Nicht alte und neue Batterien mischen.
- Batterien nicht verpolen.
- Batterien von Kindern fernhalten.



### WICHTIG!

Bei Verwenden anderer Batteriehersteller oder -typen wird keine vollständige und dauerhafte Funktion gewährleistet. Insbesondere die Funktion der Batteriewarnung Stufe 2 kann beeinträchtigt sein.

- Nur Originaltypen einsetzen von Varta (siehe → Kapitel 2.5).
- Nur Batterien einer Charge verwenden.



**i** Drücker und Blende vor Verkratzen schützen, z. B. durch Abdecken.

- ▶ Am Innenbeschlag die Verriegelungsschraube auf der Unterseite in den Beschlag hineindrehen, bis die Blende auf der Unterseite gelöst ist.
- ▶ Die Blende vorsichtig abziehen, bis sie frei auf dem Drücker drehbar ist.
- ▶ Am Batteriefach die verbrauchten Batterien entnehmen und umweltfreundlich entsorgen, siehe → Kapitel 14.
- ▶ In das Batteriefach neue Batterien einlegen. Polung beachten!
- ▶ Innenbeschlag wieder schließen.

**i** Nach dem Batteriewechsel muss die interne Uhr neu gestellt werden. Beachten Sie die Hinweise in der TECTIQ Systemdokumentation.

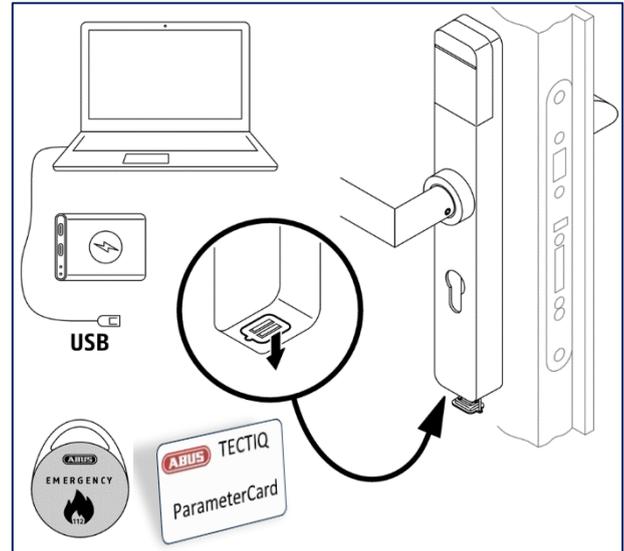
### 11.3. Tür öffnen bei leerer Batterie

Wenn der Beschlag trotz aktueller Zutrittsberechtigung nicht reagiert, ist die Batterie möglicherweise so schwach, dass die Energie nicht mehr zum Öffnen ausreicht. In diesem Fall, und wenn auch kein Notfallmedium zur Verfügung steht, kann der USB-Anschluss im Außenbeschlag zur Notöffnung genutzt werden.

**i** Wechseln Sie im Anschluss die Batterien im Innenbeschlag, bevor Sie die Tür wieder schließen.

Am Außenbeschlag:

- ▶ USB-Abdeckung auf der Unterseite abnehmen.
- ▶ USB-Akkupack, Powerbank, PC oder ähnliches anschließen, z. B. mit Updater-Kabel.
- ▶ Datum/Uhrzeit synchronisieren, z. B. mit Parameter-Karte oder TECTIQ Admin App.
- ▶ Schließmedium mit aktueller Zutrittsberechtigung präsentieren und Tür öffnen.



### 11.4. Firmware-Update

Das Aktualisieren der Firmware ist in der Systemdokumentation zu ABUS TECTIQ beschrieben.

**i** Software-Aktualisierungen sollten unbedingt installiert werden.



## 12. Reparatur

### 12.1. Verbindungsleitung austauschen

Die Verbindungsleitung zwischen Innenbeschlag und Außenbeschlag kann ausgetauscht werden:

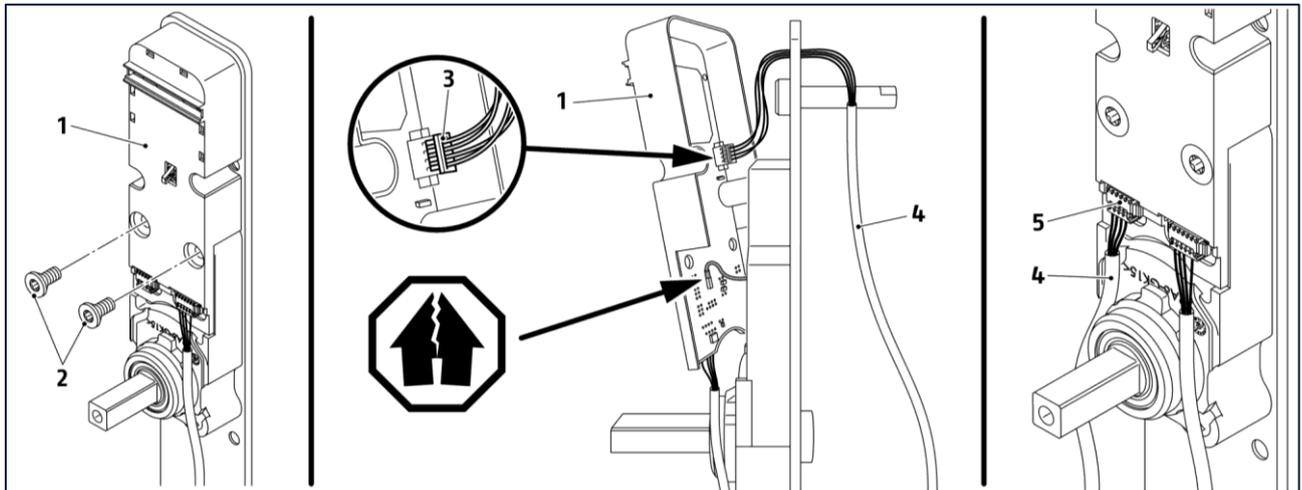
- wenn die Verbindungsleitung defekt ist (z. B. wegen Leitungsbruch, Kurzschluss).
- wenn ein Standard-Beschlag auf eine FH-Tür oder mit Adapterplatte montiert werden soll.  
Für diese Fälle muss ggf. die Leitungsführung geändert (siehe → Kapitel 4.4) und die vorhandene Verbindungsleitung gegen eine längere ausgetauscht werden (siehe → Kapitel 2.4).



**HINWEIS** Beschädigung des Produkts durch elektrostatische Entladung.

- Schützen Sie die Elektronik gegen elektrostatische Einflüsse.
- Sorgen Sie vor dem Umbau für einen Ladungsausgleich zwischen Ihnen, der Elektronik und der Einbauumgebung.
- Vermeiden Sie direkte Berührung der Elektronik.
- Entfernen Sie die Batterien vor dem Umbau und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

- ▷ Innen- und Außenbeschlag demontieren. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage. Beachten Sie die Montagekapitel, siehe → Kapitel 5 bis 8.
- ▷ Den Außenbeschlag öffnen.



- ▷ Am Sensorgehäuse (1) die 2 Gehäuseschrauben (2) lösen.



**HINWEIS:** Das Sensorgehäuse nur vorsichtig abheben (max. 20°). Anschlussleitungen nicht abreißen.

- ▷ Das Sensorgehäuse vorsichtig abheben, bis der Steckkontakt (3) zugänglich ist.
- ▷ Den Steckkontakt (3) aus seiner Fassung lösen und die alte Verbindungsleitung (4) entfernen.
- ▷ Neue Verbindungsleitung (4) montieren.
  - a. als Ersatz: an den gleichen Ort
  - b. bei Umbau: an den Steckverbinder (5) neben dem Batteriefach.
- ▷ Sensorgehäuse schließen. Anzugsmoment: max. 0,5 Nm.
- ▷ Den Außenbeschlag schließen, siehe → Kapitel 5 bis 8.

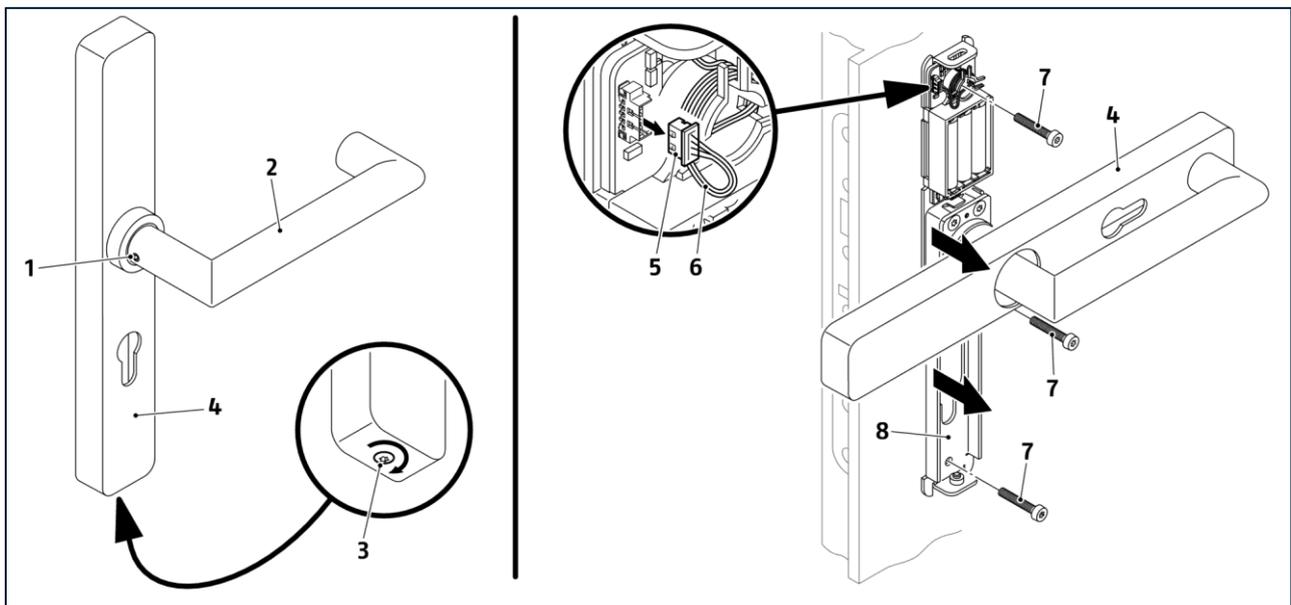
## 12.2. Drücker austauschen

### 12.2.1. Drücker auf Innenseite austauschen

#### Vorbereitung: Innenbeschlag demontieren

Beachten Sie zum Demontieren des Innenbeschlags die Montagekapitel, siehe → Kapitel 5 bis 8.

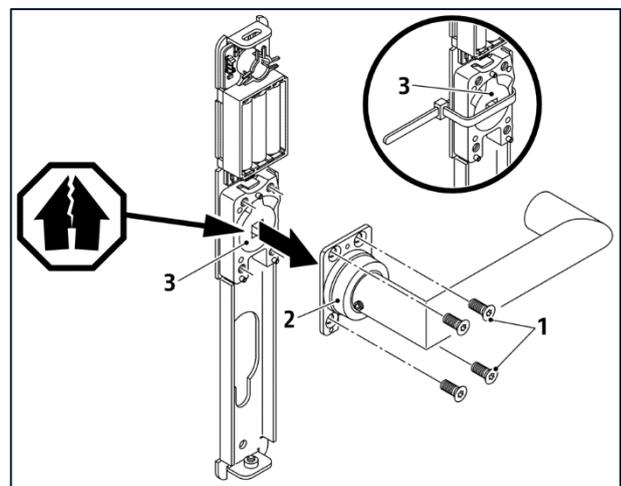
- ▷ Madenschraube (1) am Drücker (2) lösen.
- ▷ Schraube (3) unten hineindrehen und die Innenblende (4) erst unten, dann oben abheben.
- ▷ Stecker (5) rausziehen und Batteriekabel (6) lösen.
- ▷ Verbindungsschrauben (7) herausdrehen.
- ▷ Innenbeschlag (8) von der Tür abnehmen.
- ▷ Blende (4) vom Drücker abziehen; wenn möglich komplett abnehmen.



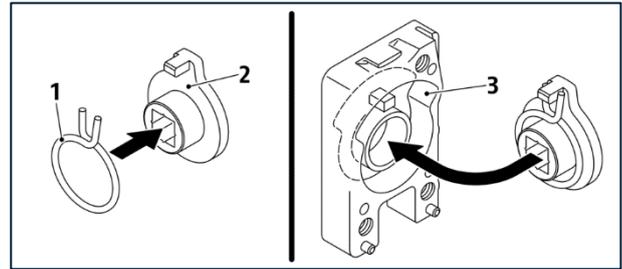
#### Schritt 1: Drückerhalterung öffnen

**HINWEIS:** Die Vierkantnuss in der Drückerhalterung steht unter Spannung. Achten Sie beim Abziehen der Halteplatte darauf, dass die Vierkantnuss an ihrem Platz bleibt und die Feder nicht entspannt. Sichern Sie die Vierkantnuss gegen Herausfallen.

- ▷ An der Drückerhalterung 4 Schrauben (1) herausdrehen.
- ▷ Die Halteplatte (2) mit dem Drücker **VORSICHTIG** abziehen. Sobald zugänglich, die Vierkantnuss (3) in der Halterung fixieren.
- ▷ Die Vierkantnuss (3) mit Kabelbinder o. ä. in der Drückerhalterung gegen Herausfallen sichern.



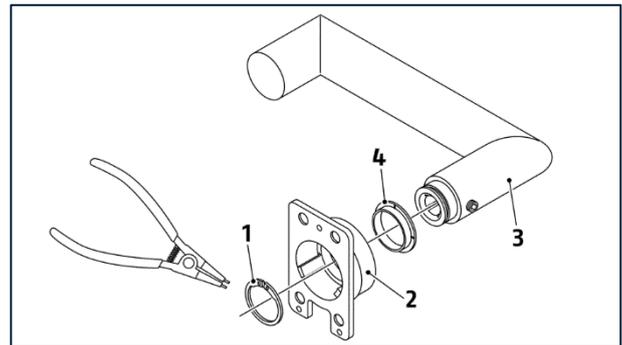
- i** Falls die Vierkantnuss und Feder aus der Fassung geraten sind, können die Bauteile wie folgt wieder in die Drückerhalterung montiert werden:
- ▶ Feder (1) auf die Innenseite der Vierkantnuss (2) aufsetzen.
  - ▶ Die Schenkel der Feder um den Mitnehmer der Vierkantnuss spannen.
  - ▶ Die Vierkantnuss so in die Drückerhalterung (3) schieben, dass die Feder gespannt bleibt.
  - ▶ Vierkantnuss mit Kabelbinder o. ä. gegen Herausfallen sichern.



### Schritt 2: Alten Drücker demontieren

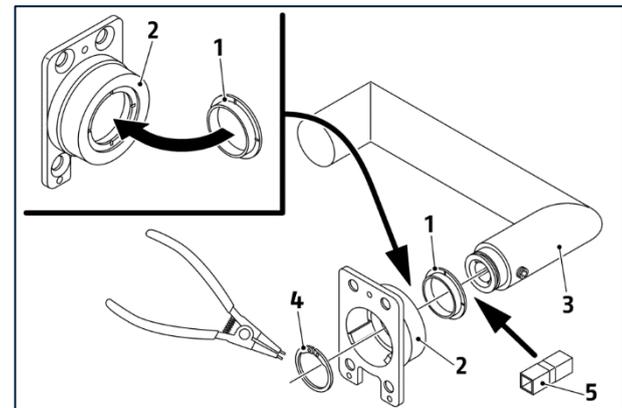
Auf der Innenseite der Halteplatte:

- ▶ Sicherungsring (1) mit Sicherungsringzange lösen und abnehmen.  
Wenn vorhanden: Distanzscheibe abnehmen.
- ▶ Drücker (3) und Gleitbuchse (4) aus der Halteplatte (2) herausziehen.

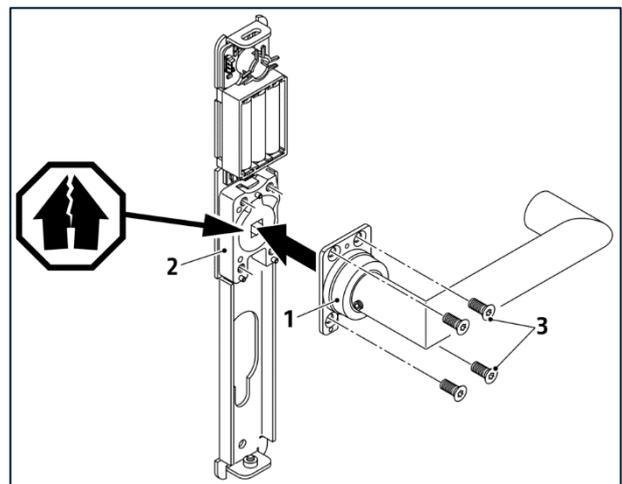


### Schritt 3: Neuen Drücker montieren

- i** Bei einem Kugeldrücker setzen Sie die Blende schon jetzt auf die Drückerwelle.
- ▶ Gleitbuchse (1) lagerichtig in den Kragen der Halteplatte (2) einlegen.  
Darauf achten, dass die Rasten der Gleitbuchse in den Nuten des Kragens liegen.
  - ▶ Neuen Drücker (3) in die Halteplatte einsetzen.
  - ▶ Sicherungsring auf der Innenseite einsetzen.
- i** Prüfen Sie die Passung des neuen Drückers auf dem Vierkantstift. Wenn der Drücker nur lose auf dem Vierkantstift sitzt, setzen Sie die mitgelieferte Reduzierhülse (5) in den Drücker ein.



- ▶ Halteplatte (1) mit neuem Drücker auf Drückerhalterung aufschieben und mit 4 Schrauben (3) festschrauben.  
Anzugsmoment: ca. 2 Nm.

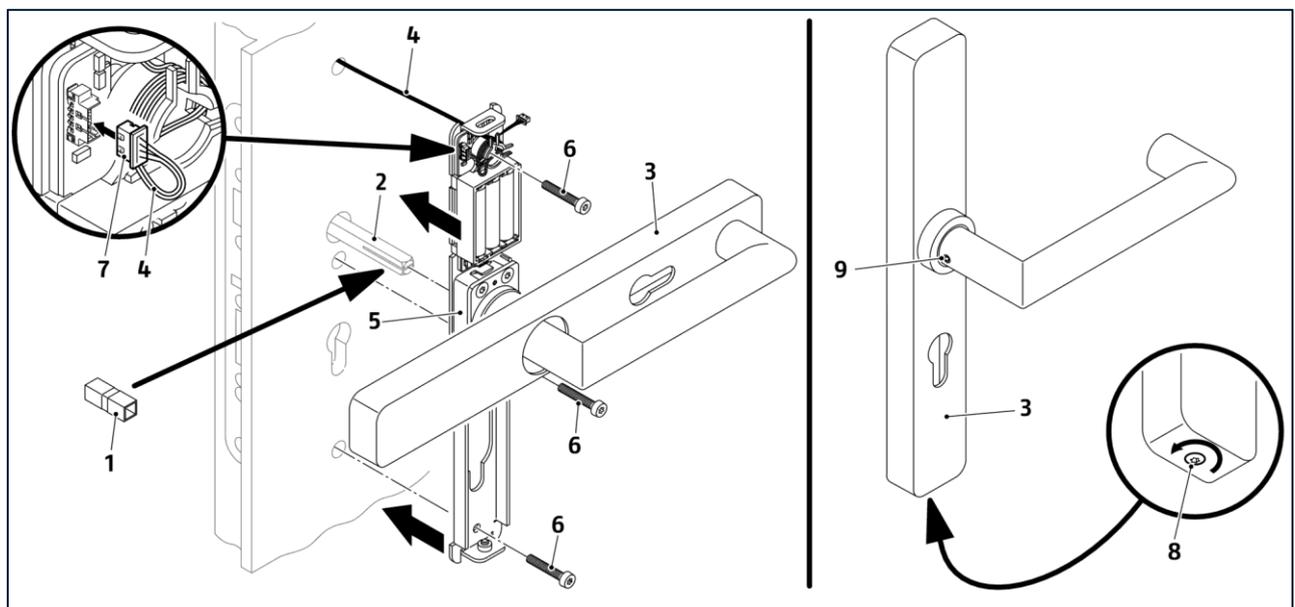


#### Schritt 4: Innenbeschlag wieder montieren

Beachten Sie die Montagekapitel, siehe → Kapitel 5 bis 8.

**i** Benutzen Sie Madenschrauben mit unbeschädigter Lackbeschichtung. Alternativ versehen Sie die Schrauben mit neuem Schraubsicherungslack.

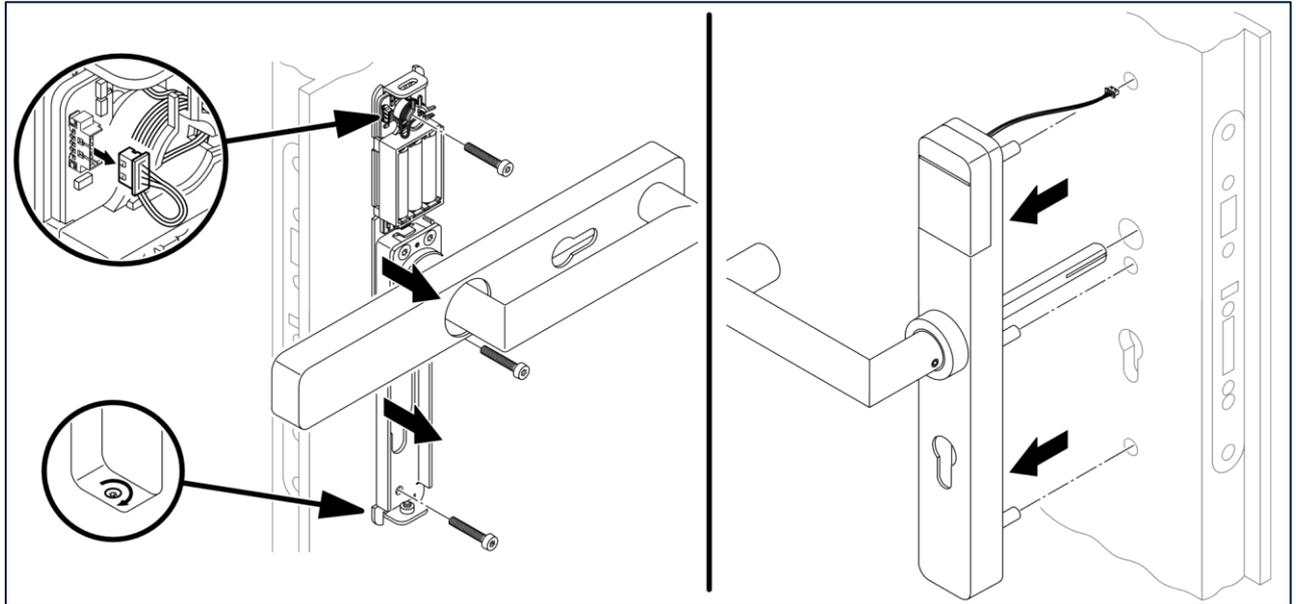
- ▷ Falls erforderlich: Reduzierhülse (1) auf Vierkantstift (2) einsetzen.
- ▷ Blende (3) richtig herum aufsetzen.
- ▷ Batteriekabel (4) in den Innenbeschlag führen (Leitungsführung beachten, siehe → Kapitel 4.4)
- ▷ Innenbeschlag wieder auf Tür montieren.
- ▷ Verbindungsschrauben (6) festschrauben.
- ▷ Stecker (7) montieren.
- ▷ Blende (3) aufsetzen und Beschlag schließen.
- ▷ Schraube (8) unten herausdrehen und Blende verriegeln.
- ▷ Madenschraube (9) eindrehen. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.



## 12.2.2. Drücker auf Außenseite austauschen

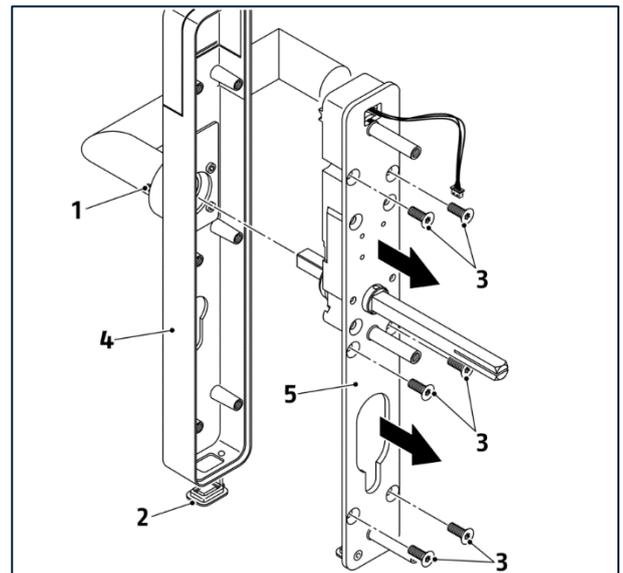
### Vorbereitung: Innen- und Außenbeschlag demontieren

- ▶ Innen- und Außenbeschlag komplett demontieren. Beachten Sie die Montagekapitel, siehe → Kapitel 5 bis 8.



### Schritt 1: Außenbeschlag öffnen

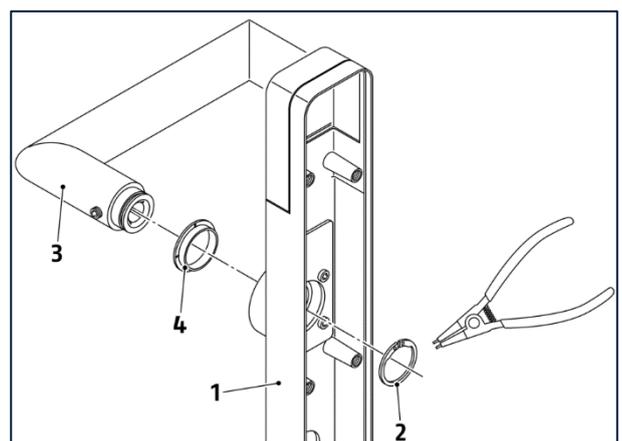
- ▶ Madenschraube (1) lösen.
- ▶ Die USB-Abdeckung (2) unten öffnen.
- ▶ Alle 6 Schrauben (3) auf der Rückseite lösen.
- ▶ Blende (4) vom Beschlag (5) abziehen.



### Schritt 2: Drücker demontieren

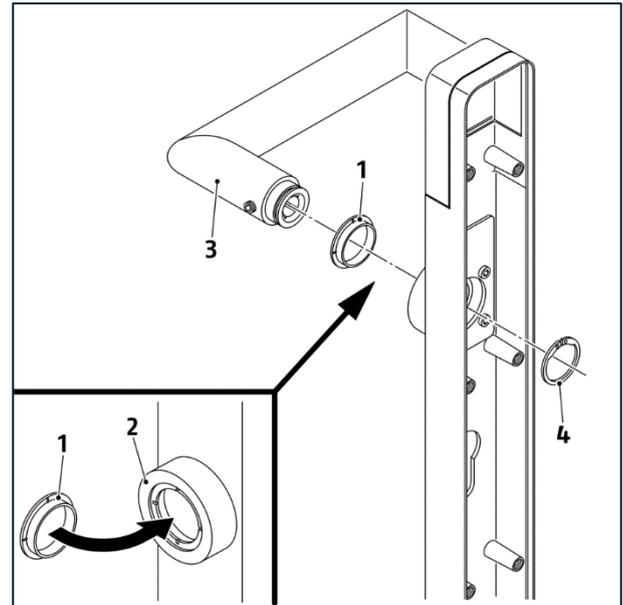
An der alten Außenblende (1):

- ▶ Sicherungsring (2) von innen mit Sicherungsringzange lösen.
- ▶ Drücker (3) und Gleitbuchse (4) aus dem Kragen herausziehen.



### Schritt 3: Neuen Drücker montieren

- ▷ Gleitbuchse (1) lagerichtig in den Kragen (2) einlegen. Darauf achten, dass die Rasten der Gleitbuchse in den Nuten des Kragens liegen.
- ▷ Neuen Drücker (3) in den Kragen einsetzen.
- ▷ Sicherungsring (4) mit Sicherungsringzange einsetzen.

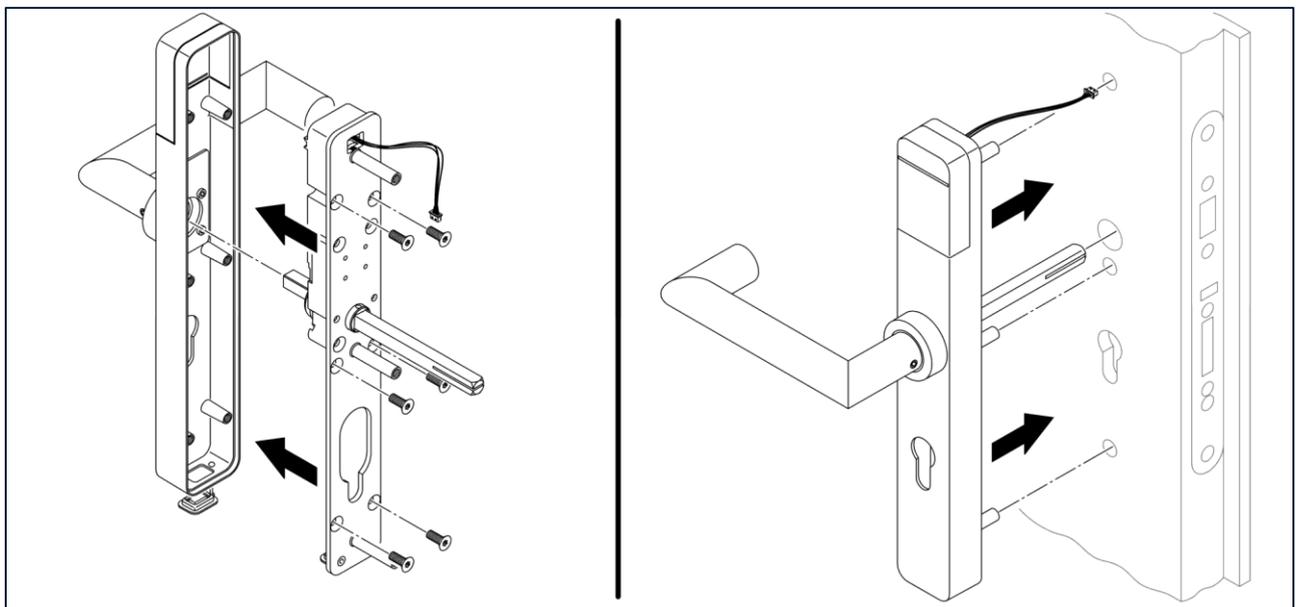


### Schritt 4: Außenbeschlag wieder montieren

Für Details beachten Sie die Montagekapitel, siehe → Kapitel 5 bis 8.

**i** Benutzen Sie Madenschrauben mit unbeschädigter Lackbeschichtung. Alternativ versehen Sie die Schrauben mit neuem Schraubsicherungsack.

- ▷ Außenbeschlag schließen.
- ▷ Madenschraube am Außendrücker eindrehen. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.
- ▷ Batteriekabel durch das Türblatt führen. Leitungsführung beachten, siehe → Kapitel 4.4.
- ▷ Außenbeschlag auf die Außenseite des Türblatts montieren.



### Schritt 5: Innenbeschlag wieder montieren

Siehe → Kapitel 12.2.1 Schritt 4.

## 12.3. Blende austauschen

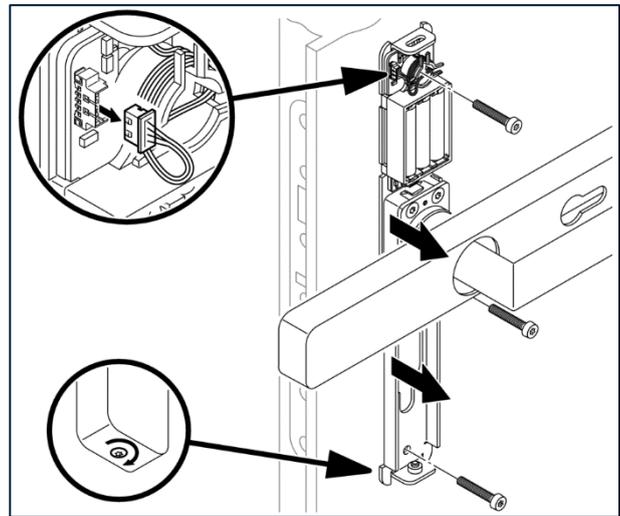
### 12.3.1. Innenblende austauschen

#### Vorbereitung: Innenbeschlag demontieren

- i** Je nach Variante muss der Innenbeschlag komplett demontiert werden.

Die Demontage erfolgt in den folgenden Einzelschritten. Für Details beachten Sie die Montagekapitel 5 bis 8.

- ▶ Schraube unten hineindrehen und die Innenblende erst unten, dann oben abheben.
  - ▶ Stecker rausziehen und Verbindungsleitung lösen.
  - ▶ Verbindungsschrauben lösen.
  - ▶ Innenbeschlag von der Tür abnehmen.
  - ▶ Blende vom Drücker abnehmen.
- i** Bei einem Beschlag mit Kugeldrucker kann die Blende erst mit dem Drücker abgenommen werden.



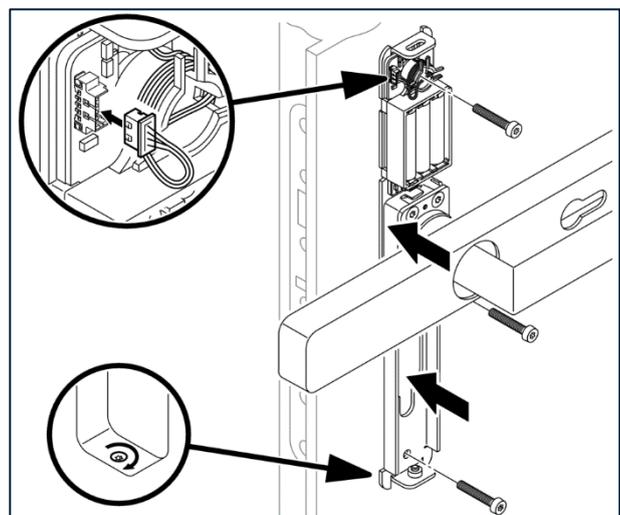
#### Schritt 1: Drücker auf Innenseite demontieren

Nur erforderlich, wenn:

- ein Kugeldrucker montiert ist;
  - Halteplatte (mit Kragen) ausgetauscht werden soll
- ▶ Drückerhalterung öffnen, siehe → Kapitel 12.2.1 Schritt 1
  - ▶ Drücker demontieren, siehe → Kapitel 12.2.1 Schritt 2
  - ▶ Drücker auf neue Halteplatte montieren; siehe → Kapitel 12.2.1 Schritt 3

#### Schritt 2: Neue Innenblende montieren

- i** Benutzen Sie Madenschrauben mit unbeschädigter Lackbeschichtung. Alternativ versehen Sie die Schrauben mit neuem Schraubsicherungslack.
- ▶ Neue Innenblende auf Innendrucker aufziehen.
  - ▶ Schraube herausdrehen und Blende verriegeln.
  - ▶ Madenschraube eindrehen.  
Anzugsmoment: ca. 2 Nm.



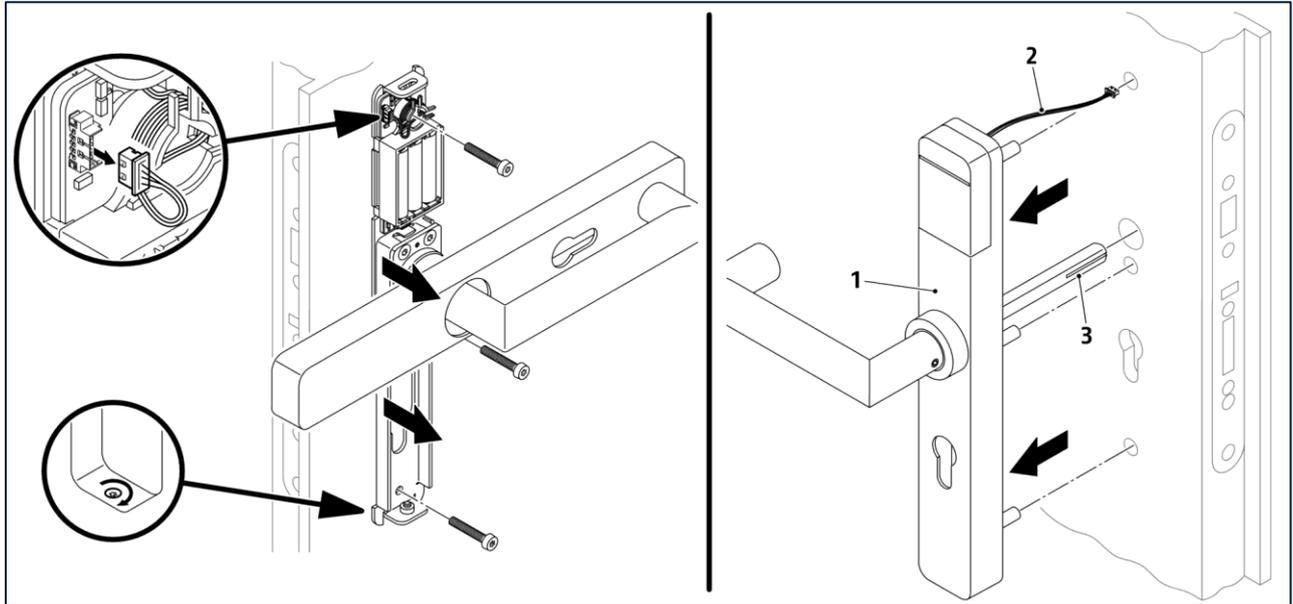
#### Schritt 3: Innenbeschlag wieder montieren

Beachten Sie die Montagekapitel, siehe → Kapitel 5 bis 8.

### 12.3.2. Außenblende austauschen

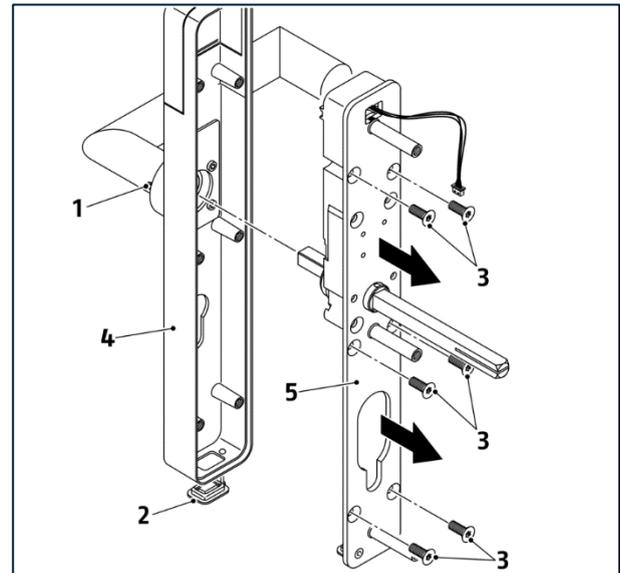
#### Vorbereitung: Beschlag demontieren

- ▷ Innen- und Außenbeschlag komplett demontieren. Beachten Sie die Montagekapitel 5 bis 8.



#### Schritt 1: Außenbeschlag öffnen

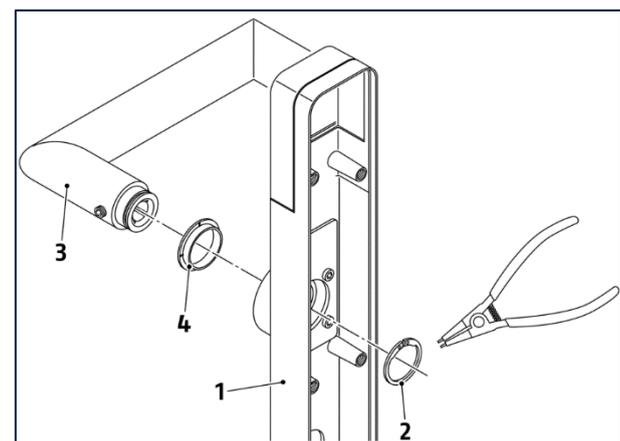
- ▷ Madenschraube (1) lösen.
- ▷ Die USB-Abdeckung (2) unten öffnen.
- ▷ Alle 6 Schrauben (3) auf der Rückseite lösen.
- ▷ Blende (4) vom Beschlag (5) abnehmen



#### Schritt 2: Drücker demontieren

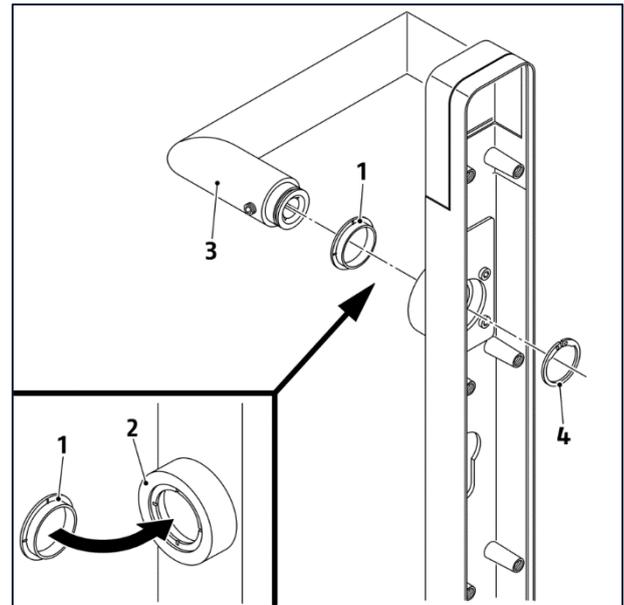
An der alten Außenblende (1):

- ▷ Sicherungsring (2) mit Sicherungsringzange lösen.
- ▷ Drücker (3) und Gleitbuchse (4) aus dem Kragen herausziehen.



### Schritt 3: Drücker in neue Außenblende montieren

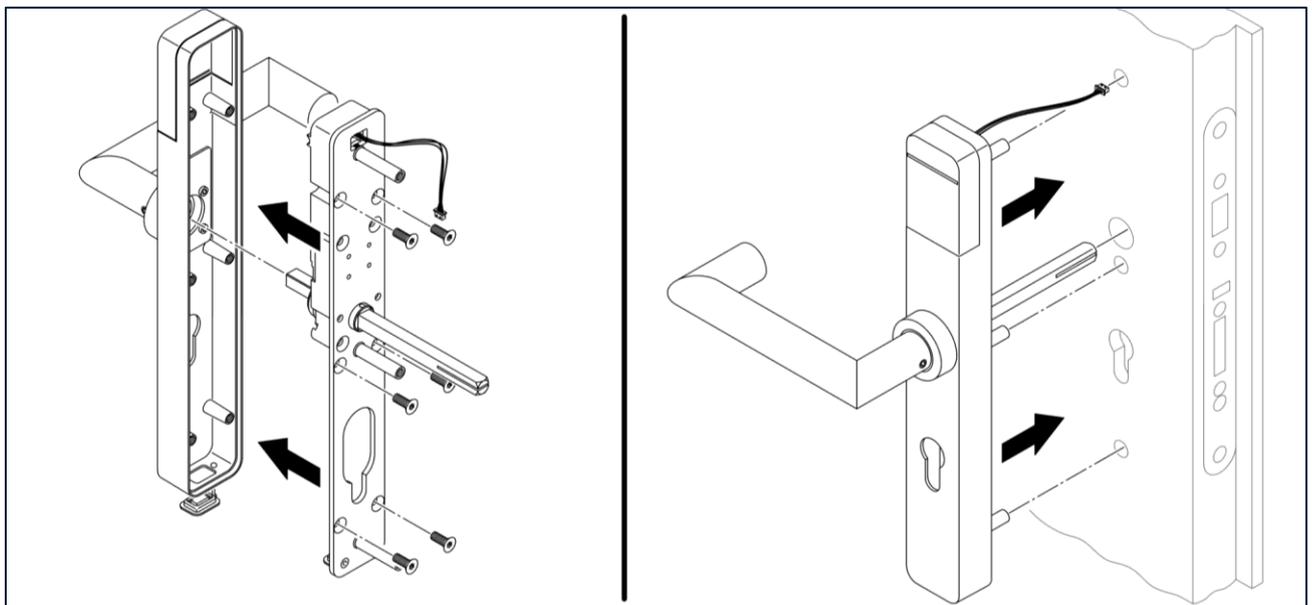
- ▷ Gleitbuchse (1) lagerichtig in den Kragen (2) der neuen Blende einsetzen.  
Darauf achten, dass die Rasten der Gleitbuchse in den Nuten des Kragens liegen.
- ▷ Drücker (3) in den Kragen (2) einsetzen.
- ▷ Sicherungsring (4) mit Sicherungsringzange einsetzen.



### Schritt 4: Außenbeschlag wieder montieren

Für Details beachten Sie die Montagekapitel, siehe → Kapitel 5 bis 8.

- ⓘ Benutzen Sie Madenschrauben mit unbeschädigter Lackbeschichtung. Alternativ versehen Sie die Schrauben mit neuem Schraubsicherungslack.
- ▷ Außenbeschlag schließen.
- ▷ Madenschraube am Außendrücker eindrehen. Anzugsmoment: ca. 2 Nm.
- ▷ Batteriekabel durch das Türblatt führen. Leitungsführung beachten, siehe → Kapitel 4.4.
- ▷ Außenbeschlag auf die Außenseite des Türblatts montieren.



### Schritt 5: Innenbeschlag wieder montieren

Siehe → Kapitel 12.2.1 Schritt 4.

## 13. Außerbetriebnahme und Demontage

### 13.1. Beschlag aus dem Schließsystem abmelden

Beschläge, die aus der Anlage entfernt werden, sollten mit der Schließsoftware TECTIQ Access Manager aus dem Schließsystem abgemeldet werden. So wird sichergestellt, dass ungültige Zutrittsberechtigungen aus dem TECTIQ System gelöscht werden.

- ▶ Beachten Sie zum Abmelden die Hinweise in der TECTIQ Systemdokumentation.

### 13.2. Beschlag demontieren

- ▶ Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage. Beachten Sie die Montagekapitel.

### 13.3. Rücksetzen auf Werkseinstellung

Beachten Sie die Hinweise in der TECTIQ Systemdokumentation.



## 14. Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z. B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

### Entsorgung von Batterien

Lithiumbatterien sowie Akkupacks nur im entladenen Zustand bei den Rücknahmestellen abgeben! Kurzschlüsse vermeiden und die Batterie-Pole mit Klebestreifen isolieren. Gemäß gesetzlichen Vorgaben sind die Endnutzer des Produkts zur Rückgabe von Batterien verpflichtet. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde.

**ABUS** | Security Center GmbH & Co. KG  
abus.com

---

Linker Kreuthweg 5  
86444 Affing  
Germany

Tel: +49 82 07 959 90-0  
Fax: +49 82 07 959 90-100

sales@abus-sc.com

©  
Alle Rechte vorbehalten.

09 / 2024